AUSGABE 386 19. JAHRGANG FREITAG, 3. JUNI 2022

Golf Week™

WIR SCHREIBEN GOLFGESCHICHTE

NEUGESTALTUNG

Nach dem Umbau ist die Golfanlage FONTANA auf Tour-Niveau.

38–39

AUFGETEET & AUFGETEESCHT

Golfclubs und ihre Lieblingsrezepte im Fokus.

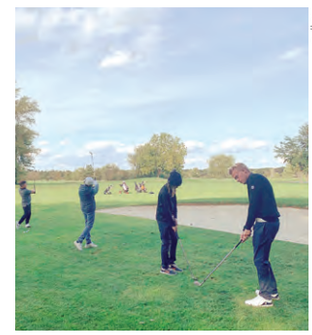
50–52

© Sportcomm/Getty Images

Comeback Kid

Justin Thomas nutzt die Gunst der Stunde und gewinnt die PGA Championship im Southern Hills Country.

4–6



© ÖGV

FEATURE STORY

Golf macht Schule

Bernd Csar und Max Baltl vom Golfleistungszentrum (GLZ) Graz haben einen weiteren Standort: das GLZ Niederösterreich im GC Föhrenwald.

SEITEN 8–9

© Graz Tourismus

3-Tage-Trip nach Graz

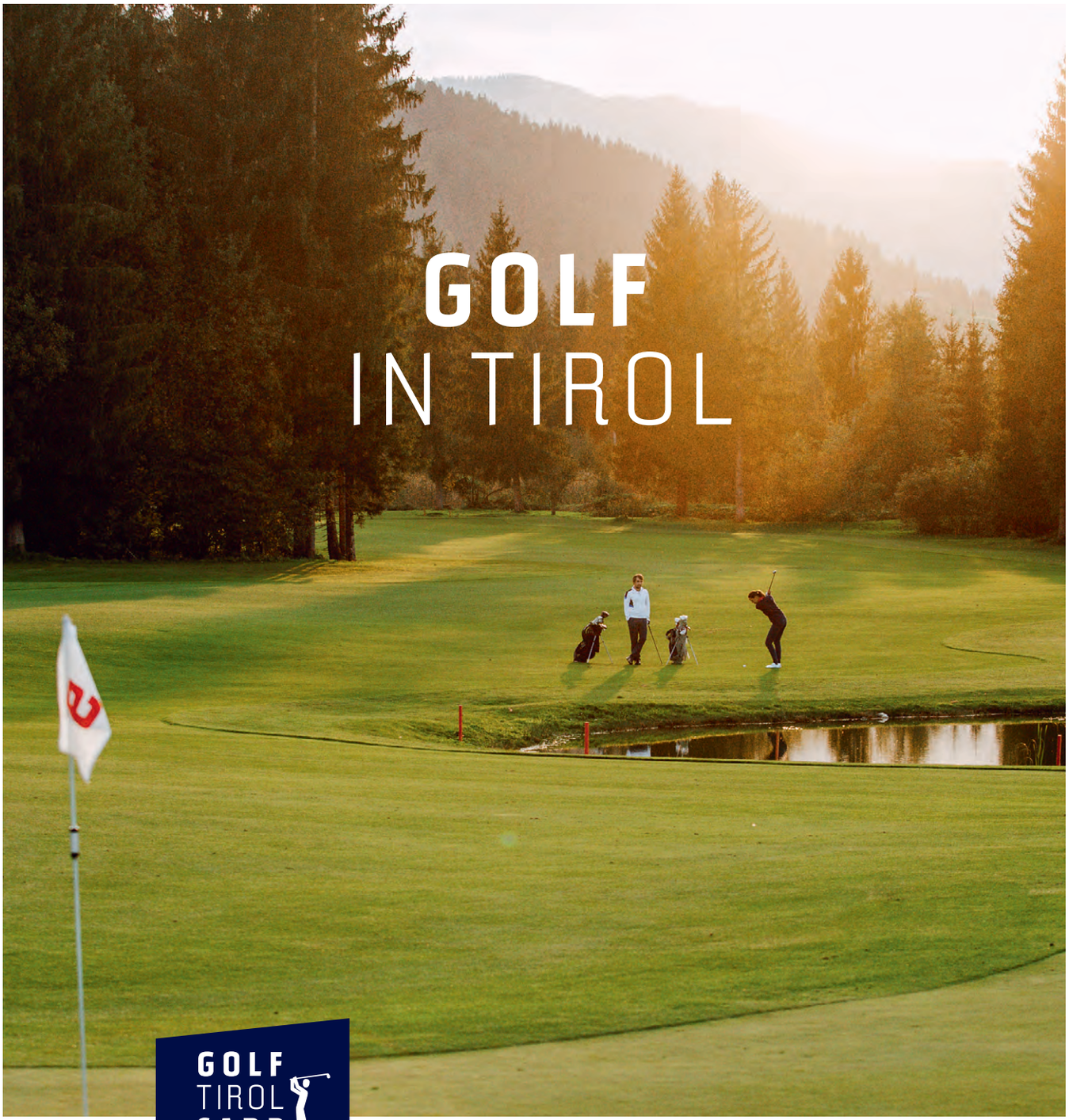
Die steirische Hauptstadt ist nicht nur cool und jung, sie bietet auch ausreichend ausgezeichnete Golfmöglichkeiten in der nahen Umgebung.

SEITEN 16–17

HERZ DER ALPEN

Tirol

GOLF IN TIROL



GOLF TIROL CARD

www.tirol.at/golfen

SPOTLIGHT

Liebe Leser
der Golf Week

VON PETER SUWANDSCHIEFF
golfweek.events

Nachhaltigkeit ist aktuell nicht nur ein Gebot der Stunde, ein ressourcenschonender und klimafreundlicher Umgang mit unserem Lebensraum, also ein Leben im Einklang mit der Natur, mit Fauna und Flora, gibt ja auch ein gutes Gefühl. Schließlich wollen wir unseren Planeten an unsere Kinder und alle folgenden Generationen zumindest so übergeben, wie wir selbst ihn vorgefunden haben – wenn möglich sogar noch ein Stück besser; und dieser Grundsatz sollte für alle Generationen gelten – in allen Lebensbereichen. Also auch im Sport. Gerade im Golfsport kommt dem Thema Nachhaltigkeit eine zentrale Bedeutung zu. Denn obwohl für den Betrieb der Anlagen naturgemäß Energie und Ressourcen verbraucht werden, bewirken diese im Idealfall auch viel Positives hinsichtlich Umwelt-, Natur- und Tier- bzw. Artenschutz wie etwa des Schutzes von Bienen oder anderen Insekten, die ja bekanntlich auch für die Existenz der Spezies Mensch nicht ganz unwesentlich sind. Die Anlagenbetreiber haben hier ein ordentliches Maß an Verantwortung zu tragen – und wie es scheint, sind sie auch bereit, diese voll und ganz zu übernehmen. Es werden laufend Maßnahmen zur Steigerung der Biodiversität sowie zu einer nachhaltigen Herangehensweise gesetzt. Im Golfclub FONTANA wurden etwa Tees und Grüns so umgestaltet, dass sie wesentlich weniger Nährstoffe und fast keinen Dünger mehr benötigen. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber hat dieser Tage sieben Golfanlagen im Rahmen der „Blühpakt-Allianz“ mit dem Bayerischen Golfverband für ihr Engagement zur Förderung der Artenvielfalt ausgezeichnet. In Baden-Württemberg haben sich bereits 62 von 90 Golfanlagen beim Projekt „Lebensraum Golfplatz“ angemeldet. Das ist gut so! So macht das Golfen gleich viel mehr Spaß!

AUS DEM INHALT

COVERSTORY
US PGA Championship: King of Southern Hills 4–6

FEATURE
Jugend im Fokus: Im GC Föhrenwald 8–9

EVENTS
Sky Golf Cup 2022: Start in Pichlarn 12–14
Golfend helfen 15
3-Tage-Trip: Graz, die Stadt der Kontraste 16–17
Peter Hahn Ladies Tour 18
Kolumne 20
Die Österreichische Sporthilfe sammelt Geld für die Jugend 21
Bitterfelds Zukunft strahlt gold-gelb 22–23

SPORTS
Dutch Open 26–27
Ladies 28
Touren 29
A Men’s World 30–33
Rankings 34–35

NEWS & SOCIAL NETWORK
FONTANA-Umbau: Auf Tour-Niveau 38–39
Gossip 40–41
Aufgeteet & Aufgeteescht: Bad Griesbach & Mondsee 50–52

IMPRESSUM & OFFENLEGUNG GEM. § 25 MEDIENGESETZ

Medieninhaber (Verleger): SPORTCOMM gmbh, A-1120 Wien, Schönbrunner Straße 188, golfweek.events / **Unternehmensgegenstand:** (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Verlag periodischer Druckschriften – insbesondere der Fachzeitung Golf Week. / **Herausgeber:** Harald Kopp / **Geschäftsführung:** Sascha Zelenka / **Anzeigen:** media@golfweek.at / **Redaktion:** redaktion@golfweek.at / Tel.: +43/1/890 18 57 / **Abo:** abo@golfweek.at 50 € (Jahresabo) / **Repräsentanz Deutschland:** HtR Sportmarketing, D-81679 München, Possartstraße 6/III, Hubertus tho Rahde, Tel.: +49/(0)176 20326582, htr@golf-week.de / **Golf Week Events:** Sascha Zelenka, Harald Kopp, Jan Kienbichl - golfweek.events / **Chefredaktion:** Harald Kopp / **Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Peter Suwandschieff, Hubertus tho Rahde, Michael Lendwich, Georg Sander, Wolfgang Weber, Isabella Henkel, Marvin Zelenka / **Lektorat:** Hildegard Atzinger / Rainer Sigl / **Grafisches Konzept:** Walter Mlcak / **Grafik / Produktion:** Werbeagentur Alpha Base / **Produktionsleitung:** Flo Steinberger / **Bildbearbeitung:** Patricia Leoni / **Anzeigenleitung:** Sascha Zelenka / **Anzeigenproduktion:** Walter Mlcak / **Marketingleitung:** Walter Mlcak / **Druck:** Herold Druck, 1030 Wien / **Vertrieb:** General Logistics Systems Austria GmbH / **Erscheinungsweise:** April bis Ende Oktober, 14-tägig / **Erscheinungsort:** Wien / **Bezugsabmeldung** nur zum Ende des vereinbarten Belieferungszeitraums bei 4-wöchiger Kündigungsfrist. / Es gelten unsere **AGB** (http://golfweek-events.com/rechtliches/agb.html) / **Gerichtsstand:** Wien / **Gastbeiträge** müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. / **Einzelpreis:** 4 € (inkl. Porto & 10% MwSt.) / **Grundlegende Richtung:** Golf Week ist die Golf-Sportfachzeitung in Österreich und Deutschland. / **Zielgruppe:** sind alle GolferInnen und Golfinteressierte.

Die Golf Week ist offizieller Medienpartner des Österreichischen Golfverbandes und der PGA of Austria

ABO-SERVICE:
abo@golfweek.at

King of Southern Hills

VON HUBERTUS THO RAHDE
golfweek.events

© Sportcom/Getty Images

Während Mito Pereira bei seinem Versuch, Major-Champion zu werden, an den Nerven scheitert, nutzt Justin Thomas die Gunst der Stunde.

Die Story der diesjährigen PGA Championship im Southern Hills Country hat zwei Gesichter. Das von Justin Thomas, dem Comebacker und am Ende strahlenden Sieger in Tulsa, Oklahoma. Und das von Mito Pereira, der seine Chance auf den ganz großen Wurf auf der letzten Bahn verspielte.

SHANK IT, BABY!

Beginnen wir mit Justin Thomas, der vor seinem Auftritt in Southern Hills eine für ihn recht ungewöhnliche Durststrecke durchlaufen musste. Seit 14 Monaten hatte JT kein Turnier mehr auf der Tour gewonnen und war auf dem Platz eher durch seine „rants“ als durch gutes Spiel aufgefallen. Wer Thomas kennt, weiß, wie sehr ihn schlechte Schläge und vergebene Putts nerven, und dass er einfach ein Händchen dafür hat, immer dann zu fluchen, wenn ein Mikrofon in der Nähe ist. Umso wichtiger ist es für ihn, mit Caddie-Legende Jim „Bones“ MacKay einen erfahrenen Caddie an der Tasche zu haben, der ihn in diesen Momenten zur Seite steht und dann auch zurück in die Spur bringt. So geschehen in der Finalrunde der PGA Championship, als Thomas an Loch 6 (Par 3) einen astreinen „Socket“ (gerne auch „Shank“ genannt) vollführte.

NO-NAMES DOMINIEREN

Während es unzählige Profigolfer gibt, die sich von so einem Missgeschick vollkommen aus der Bahn werfen lassen, blieb Thomas cool und spielte anschließend „das mit Sicherheit beste Bogey meiner Karriere“. Der Schlagverlust hielt den Amerikaner im Rennen um die Wanamaker Trophy, um die sich auf dem kniffeligen Layout in Southern Hills am Finaltag überraschenderweise fast nur Außenseiter zu streiten schienen. Mit Will Zalatoris, Cameron Young und dem Chilenen Mito Pereira besetzten Spieler die vorderen Ränge, die nicht nur auf ihren ersten Major-Titel, sondern auch auf den ersten Sieg auf der PGA Tour überhaupt schielten.

DER TEST

Schon am nächsten Loch, einem langen Par 4, kam es nach dem Socket für Justin Thomas zum

Mito Pereira wurde in Tulsa zur tragischen Figur.

Will Zalatoris gab sich erst im Stechen geschlagen.

© Sportcom/Getty Images(2)

entscheidenden Test, wie es denn eigentlich um sein Nervenkostüm bestellt sei. „Sein zweiter Schlag aufs Grün mit Wasser auf ausgerechnet der rechten Seite war exakt mit demselben Schläger ausgeführt, mit dem er den Ball 20 Minuten davor geshankt hatte. Dieses Mal hatte er den Ball perfekt getroffen und gut drei Meter an die Fahne geschlagen, und wir waren uns einig, dass das wohl der beste volle Schlag von Justin in der ganzen Woche war“, so Bones MacKay später.

AUFHOLJAGD

Obwohl JT nicht zum Birdie verwandeln konnte, war es für ihn so eine Art Initialzündung. In der Folge konnte der PGA-Championship-Sieger von 2017 vier Schlaggewinne notieren und setzte mit 5 unter Par eine Marke im Clubhaus, an der sich ein Spieler nach dem anderen die Zähne ausbeißen sollte. Einzig Landsmann Will Zalatoris konnte Thomas Paroli bieten und sich nach mehreren starken „Saves“ mit fünf unter Par ebenfalls noch in das Playoff spielen. Gut eine Stunde später reichten Birdie, Birdie und Par für JT am Ende aus, um im 3-Loch-Aggregat gegen Zalatoris (Birdie-Par-Par) zu bestehen und nach einem zwischenzeitlichen Rückstand von satten sieben Schlägen auf die Führung ein wirklich denkwürdiges Comeback zu feiern.

TRAGISCHER HELD

Bei einem Comeback dieser Größenordnung muss es neben dem strahlenden Sieger natürlich auch einen tragischen Helden geben, und diese Rolle fällt im Falle der PGA Championship 2022 ganz klar dem bisher noch ziemlich unbekannten Profi Mito Pereira zu. „Am Montag der Turnierwoche wollte ich einfach nur den Cut schaffen, am Sonntag wollte ich gewinnen“, so Pereira nach der Finalrunde, die leider auch wegen des Zusammenbruchs des Chilenen an der 18. Bahn in die Geschichtsbücher eingehen wird.

TAPFER GEKÄMPFT

Als Führender war Pereira bei seinem ersten Auftritt bei der PGA Championship in die Finalrunde gegangen, er hatte aber von Anfang an mit den Nerven zu kämpfen. Die Leichtigkeit der ersten drei Tage schien verlorengegangen zu sein, und dennoch hielt Mito tapfer dagegen. Es gab eine große Anzahl schier unglaublicher „Up and Down“ zu Par zu bestaunen, mit denen sich Pereira ein ums andere Mal aus der Affäre ziehen konnte. Noch an Bahn 17 (Par 4), welche am Sonntag mit dem Drive zu erreichen war, hielt der Chilene bei 6 unter Par noch alle Trümpfe in seiner Hand. Nach einem soliden Abschlag lag weiterhin die Möglichkeit auf ein Birdie und eine 2-Schläge-Führung in der Luft, doch letztendlich notierte Mito nur ein Par. Während sein Landsmann und guter Freund Joaquin Niemann die Spannung im Clubhaus kaum noch aushielt, ging es für Mito Pereira mit einem Schlag Vorsprung auf die finale Bahn.

18 ENDET KATASTROPHAL

Als Dogleg rechts mit 450 Meter Länge und einem Bach quer durch die Bahn als Hindernis angelegt, entpuppte sich ebendiese Bahn im Laufe des Turniers als schwierigste der Woche. Pereira fackelte nicht lange, zog den Driver und sah seinen Ball nach einem abgehackten Durchschwung, der sichtlich seine Anspannung zeigte, im Bach verschwinden. Nach diesem Malheur stand ein Playoff um den Sieg schon so gut wie fest. Thomas und Zalatoris (beide –5) sahen wenig später mit an, wie Mito Pereira nach seinem dritten Schlag hinter das Grün leider komplett die Nerven verlor. Anstatt sich den Chip und den Break Richtung Fahne etwas genauer anzusehen, handelte Mito viel zu hastig und sah sich wenig später einem langen Putt vom Vorgrün ausgesetzt, um überhaupt noch in ein Stechen zu gelangen. Doch er ließ den Versuch viel zu kurz und wurde nach dem Doublebogey auf den geteilten dritten Rang durchgereicht. „Ich wollte meinen Ball vom Abschlag einfach nur ins Spiel bringen, und ich glaube, ich habe zu weit rechts gezielt“, so Pereira.

DIE NERVEN

Auf sein Nervenkostüm angesprochen, entgegnete er: „Am Donnerstag dachte ich, ich bin nervös. Am Freitag dachte ich dann, ich bin ja noch nervöser, und am Samstag dann ebenfalls. Aber Sonntag war es dann fürchterlich. Das Aufstehen und der Vormittag waren echt übel“, so Pereira, der sich nach seinem Lapsus an der 18 trotzdem ganz tapfer den Kameras stellte. „Ich hatte an der 18 die große Chance, mit einem Par mein erstes Major zu gewinnen, und glauben Sie mir, ich hätte wirklich gerne noch einmal die Chance, das zu wiederholen.“

Neu!
GC WEITRA
HAUSSCHACHEN
WIR SIND HAUSSCHACHEN
Mehr als Golf
ALLES, WORUM ES SICH SONST NOCH DREHT ...
GOLF-PACKAGES
Vom Anfänger bis zum Profi
„BUNTE“ SPEISEKARTE & MITTAGS-MENÜ
HOTEL MIT 30 KOMFORT-ZIMMER
KULTUR & GENUSS
Abend-programme
FREIZEIT SPASS
für die ganze Familie
KULINARISCHE HIGHLIGHTS:
Saisonale Schwerpunkte und Spezialitäten aus fernen Ländern
GC WEITRA
HAUSSCHACHEN
3970 Weitra, Hausschachen 313
T 02856/2058, gcweitra@hausschachen.at, www.hausschachen.at, www.facebook.com/gcweitra
grafik@buhl.at

© ÖGV

Golf macht Schule

Das GLZ Niederösterreich im GC Föhrenwald gibt den Schülern das nötige Rüstzeug für Golf und Leben.

VON MICHAEL LENDWICH
golfweek.events

Die zielorientierte Nachwuchsarbeit im GC Föhrenwald genießt seit Jahren weit über die Grenzen Niederösterreichs hinaus einen hervorragenden Ruf und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Deswegen mussten Bernd Csar und Max Baltl nicht lange suchen, als sie ihr erfolgreiches Betreuungs- und Ausbildungsprogramm aus Schule & Golf des Golfleistungszentrums (GLZ) Graz um einen zusätzlichen Standort erweitern wollten. Die ideale Partnerschule mit entsprechendem Sportzweig stand mit dem BRG Zehnergasse in Wiener Neustadt in unmittelbarer Umgebung des GC Föhrenwald ebenfalls parat. Und Direktor Werner Schwarz, ehemaliger Nationaltrainer im Skilanglauf, war von dem Projekt sofort begeistert. Mit Schulbeginn 2020/21 konnte das Golfleistungszentrum NÖ starten. Anfang 2021 übernahm der ehemalige Playing Pro Markus Habeler – mittlerweile Junior Manager in Föhrenwald – mit viel Elan die Organisation des gemeinnützigen Vereins und steht den Schülern mit seiner Erfahrung mit Rat und Tat zur Seite. So war es kein Zufall, dass beim Besuch der *Golf Week* sein Handy läutet und ein Schüler vor einem Meisterschaftsturnier Habeler noch um hilfreiche Tipps bittet. Auch das gehört zu seinem breiten Aufgabenspektrum.

GOLF-FÖRDERPROGRAMM

Seine Ursprünge hat das Projekt in der Golf-HAK Stegersbach. „Bernd Csar wollte dieses super Modell unbedingt weiterführen und hat mit Max Baltl, dem Trainer des nö. Landeskaders, das GLZ gegründet“, so Habeler. Vorrangiges Ziel ist die Förderung von Kindern im Golfsport und der Schule: „Man muss aber nicht im Sportzweig der BRG Zehnergasse sein, um bei uns mitzumachen. Wir sind ein eigenständiger Verein und können Kinder auch von anderen Schulen aus der Region aufnehmen.“ Für Schüler der Zehnergasse und in Wr. Neustadt gibt es aber den Vorteil des Shuttle-Service: „Wir holen die Kinder von der Schule ab, anschließend gibt es eine Lernbetreuung und das gemeinsame Essen, dann folgt das Training.“ Die zweistündigen Golf-Trainingseinheiten finden zweimal die Woche in Föhrenwald statt – zudem gibt es

Markus Habeler ist im ständigen Austausch mit den Schülern und den Coaches.

Max. sechs Schüler in einer Gruppe garantiert die hohe Qualität der Ausbildung.

© GLZ Niederösterreich (2)

noch die Möglichkeit, die Anlage nebenan in Linsberg zu nutzen. „Wir koordinieren die Trainingseinheiten mit dem Stundenplan der Schüler. Zusätzlich bieten wir auch noch eine Stunde Fitness an.“ Der große Unterschied zum normalen Club-Jugendtraining ist die Gruppengröße. In einer Gruppe des GLZ sind maximal sechs Schüler: „Dadurch garantieren wir eine intensivere und qualitativ höhere Ausbildung. Bei unseren Jugendtrainings sind hingegen teilweise bis zu 20 Kinder.“ Und am Ende des Schuljahres bekommen sie ab der Oberstufe der BRG Zehnergasse eine Benotung im Spezialgebiet Golf. „Ich bin nicht bei jedem Training dabei, aber ich bespreche mich mit den Coaches, und wir benoten nicht nach reiner Leistung – die ist im Golf immer schwer zu bemessen –, sondern schauen uns an, ob sie bemüht und mit welchem Engagement sie dabei sind.“

Heuer nehmen zehn Schüler an dem Programm teil, für das kommende Schuljahr 2023 plant Habeler bereits zwölf Schüler. Der Älteste ist dann 17 und steht vor der Matura, und der Jüngste ist neun und geht in die Volksschule: „Das ist so ein Talent, den wollten wir unbedingt aufnehmen. Nächstes Jahr kommt ein weiterer Achtjähriger hinzu. Beide sind mit voller Begeisterung Golfer, und warum sollten wir sie nicht auch fördern.“ Schüler müssen die Teilnehmer aber jedenfalls sein. Die Trainings finden zu Schulzeiten immer statt, auch im Winter. „Wir haben unsere Indoor-Halle, die seit 2020 nicht mehr wirklich genutzt wurde. Vor allem weil der Platz in Linsberg das ganze Jahr offen hat und das Wetter im Winter meistens auch mitspielt. Jetzt gehört die Halle im Winter den Kindern. Wir haben dort ganz viele Möglichkeiten.“ Im BRG Zehnergasse leitet der 29-jährige studierte Sportwissenschaftler zudem eine unverbindliche Übung mit Schwerpunkt Golf-Koordinationstraining. „Als Ausgleich zum Golf und als Verletzungsprophylaxe.“ Die Kosten im Gesamtpaket belaufen sich auf 265 Euro im Monat.

KADERSCHMIEDE

Das Golftraining übernehmen die beiden Head Pros Frederik Magnusson und Ryan Gould. Magnusson ist Schwede und seit den 90ern in Österreich und mittlerweile seit über 20 Jahren in Föhrenwald. Gould ist der Sohn von Nick Gould, dem Fitnesstrainer des nö. Landeskaders und des GLZ, und seit 2017 fertig ausgebildeter Pro, er engagiert sich extrem für die Jugend. „Fredrik war auch mein Trainer“, blickt Habeler auf seine Anfänge in Föhrenwald zurück. „Ich bin auf diesem Platz groß geworden und habe leider noch nicht die Struktur des Leistungszentrums genießen können.“ In vier Jahren Profikarriere hat es der gebürtige Neudörfler aus dem Burgenland, aber gefühlter Niederösterreicher, bis auf die Alps Tour (Sieg bei den Lignano Open 2017) geschafft und dank Einladungen auch auf der Challenge Tour und der DP World Tour (T44 bei den Austrian Open 2020) mit den Besten gespielt.

„Meine erfolgreichsten Saisonen hatte ich im ersten und vierten Jahr. 2017 war ich sehr knapp dran, leider war ich mit Pfeifferschem Drüsenfieber zwei Monate außer Gefecht gesetzt. Daran habe ich ein bisschen gezehrt und die nächsten zwei Jahre gekämpft. Im letzten Jahr wusste ich schon, wenn ich es nicht weiter nach oben schaffe, werde ich aufhören. Ich habe zwar sehr gut gespielt, wahrscheinlich, weil ich es lockerer genommen habe, aber vom Aufstieg war ich dann doch ein Stück weit entfernt.“ Jedenfalls war es für ihn persönlich eine große Erfahrung und eine unfassbar lehrreiche Zeit: „Heute kann ich den Kindern viel auf ihren Weg mitgeben. Wir sind ständig im Austausch, sprechen viel über Turniervorbereitung, Reisestrapazen etc., aber auch die Schule – speziell, wenn sie bei mir im Shuttle sitzen. Vor meiner Profikarriere war ich auch acht Jahre lang im Nationalkader. Ich habe also viel miterlebt und gebe meine Erfahrungen gerne weiter.“

DUALE AUSBILDUNG

Dazu gehört auch, eine fundierte Ausbildung in Angriff zu nehmen, denn nur die wenigsten schaffen es überhaupt bis zum Profi. Habeler hat noch, bevor er Pro geworden ist, Sportmanagement und Trainingswissenschaften studiert. „Einfach weil ich gewusst habe, der Profizirkus ist ein hartes Pflaster. Und wenn man es vier, fünf Jahre als Pro versucht, fällt es einem noch schwerer, wieder in ein Studium einzusteigen. Meinen Master kann ich jetzt auch berufsbegleitend machen.“ Daher ist es den Verantwortlichen sehr wichtig, dass die schulischen Leistungen gut erbracht werden. „Wenn da etwas nicht passt, gibt es halt mal kein Golftraining, sondern wir helfen ihnen beim Lernen.“

Habelers offizielle Karriere als Profi endet übrigens erst Mitte des Jahres, dann gilt er wieder als Amateur. „Ich werde aber keine großen Turniere mehr spielen – dazu habe ich viel zu viel Golf gespielt –, nur noch Mannschaftsmeisterschaften. Derzeit konzentriere ich mich lieber auf meine anderen Aufgaben.“ Und davon gibt es in Föhrenwald und im GLZ genug.

makita AFTERWORK 9

MIT GOLF IN DEN FEIERABEND

Eine Turnierserie des Österreichischen Golf-Verbands

Tu dir etwas Gutes - nach der Arbeit auf den Golfplatz!

SAMMLE NETTO-STABLEFORD-PUNKTE

- Mitspielen und Punkte sammeln in der Einzel- und Club-Team Wertung

QUALIFIZIERE DICH FÜR DAS FINALE

- Attraktive Conference Finals und das große Austria Final warten auf die besten Einzelspieler und Club-Teams

GEWINNE HOCHWERTIGE PREISE

- Für alle TeilnehmerInnen der Turnierserie gibt es monatlich die Chance auf tolle Gewinnspielpreise. In den Finals warten Preise für dein Team, deinen Club sowie ein Preisgeld für Projekte in deinem Heimatclub

GOLF AUSTRIA

Infos und Ausschreibung:
golf.at/makita-afterwork-9

events & travel

GOLFEN UND HELFEN

bei den Int. Offenen Deutschen Rotary Golfmeisterschaften.

15

GELD FÜR DEN NACHWUCHS

Die Österreichische Sporthilfe und Idole aus dem Sport sammeln 30.000 Euro.

21

© Golf Week

Sky Golf Cup, die Erste

Das erste von drei Turnieren in 2022 fand am 21. Mai m Golf & Country Club Schloss Pichlarn statt.

12–13

© Philipp Keller

TURNIERSERIE

Peter Hahn Ladies Golf Tour

Die beliebte Golfturnierserie für Damen ist wieder voll im Gange. Hier die ersten Gewinnerinnen und die Highlights 2022.

SEITE 18

©Bernstein Hotels & Resorts

NEUER CUP

Neue Hotelkette lädt zum Cup

Die Bernstein Hotels & Resorts laden Mitte August zum Bernstein-Cup auf dem Golfplatz von Schloss Meisdorf im Harz.

SEITEN 22–23

© Golf Week

Start in Pichlarn

Die Premiere der Sky-Golf-Cup-Turnierserie fand am 21. Mai im Golf & Country Club Schloss Pichlarn statt. Zu den Preisen zählten unter anderem Tickets für ein Privatkonzert von Rolando Villazón.

VON PETER SUWANDSCHIEFF
golfweek.events

Am 21. Mai fiel der offizielle Startschuss für die Sky-Golf-Cup-Turnierserie im 5* Resort Golf & Country Club Schloss Pichlarn, der heuer sein 50-Jahr-Jubiläum feiert. Das Areal rund um das 1.000 Jahre alte Gemäuer inmitten der weltberühmten Region Schladming-Dachstein ist seit diesem Jahr offizieller Partner des Sky Golf Cup. Der Traditionsbetrieb wurde zudem erst vor Kurzem von der Salzburger Hoteliersfamilie Imlauer übernommen. Aber schon zuvor spielte der Golfsport im Schloss Pichlarn eine zentrale Rolle, wie Johannes Baltl-Einhauer, Golfmanager des Hotels, betont.

Nach einer verregneten Nacht zeigte sich die Sonne dann doch noch beim Turnier – dem ersten von dreien in diesem Jahr (siehe Infobox). Anlässlich des 15-Jahr-Jubiläums wurde nämlich die Turnierserie von zwei auf drei Austragungen ausgeweitet. Damit wollen die Verantwortlichen auch der wachsenden Beliebtheit des Golfsports Rechnung tragen. Bei der Premiere in Pichlarn waren neben den Abonnenten des Home-of-Golf-TV-Senders auch Uwe Bornemeier (Mitglied der Sky-Golfredaktion) und Promis wie das ehemalige Skisprung-Ass Hubert Neuper (Sieger der Vierschanzentournee) mit von der Partie, um ihr Können zu zeigen. Darüber hinaus wurden wie gewohnt auch wieder Fragen zu den Übertragungen von Sky beantwortet.

DIE SPORTLICHEN ERGEBNISSE

In der Bruttowertung konnte sich bei den Herren Andi Schwab (Golfclub Schladming-Dachstein), Papa des österreichischen Profigolfers Matthias Schwab, mit 34 Punkten von der Konkurrenz absetzen. Gefolgt von Peter Bräuer vom Golfclub Drautal/Berg (33 Punkte) und Thomas

Harald Gschaider von Makita in Action mit Uwe Bornemeier (Sky).

Peter Bräuer, BWT (li.), mit Martin Gissel, General Manager der Imlauer Hotels.

© Golf Week (2)

Kommerell vom Golfclub Hösel (29 Punkte). Bei den Damen gewann Cornelia Sann vom Golf-Club Harz mit 25 Punkten die Bruttowertung. Dahinter auf den Rängen 2 und 3 landeten Ingrid Maier vom Golf- & Landclub Ennstal Weißenbach/Liezen (17 Punkte) und Bernadette Einhauer vom Golf & Country Club Schloss Pichlarn (17 Punkte).

NETTOWERTUNG

In der Nettowertung wurden die Gewinner aus drei Gruppen ermittelt. Klasse A Netto (HCP bis 11,4) konnte Peter Bräuer für sich entscheiden, vor Ditmar Wasserbauer (Golfclub Altötting-Burghausen e.V.) und Leo Bauernberger (Golf & Country Club Salzburg Klessheim).

In Klasse B Netto (HCP 11,5 bis 21,4) hatte Bernadette Einhauer die Nase vor Robert Bauer (Fontana) und Marcus Ziegert (Golfclub München Eichenried). Klasse C Netto (HCP 21,5 bis --) gewann Harald Gschaider (Golf Club Adamstal Franz Wittmann), gefolgt von Birgit Einhauer (Golf & Country Club Schloss Pichlarn) und Helga Rosin (Golfclub Salzburg), die Dritte wurde.

Übrigens: Walter Fink, Director Brand & Marcoms Sky Österreich, landete offiziell auf Platz zwei in dieser Gruppe, ließ sich aber schlussendlich aus der Wertung nehmen.

Nearest to the Pin waren bei den Herren Marcus Ziegert mit 1,59 Metern und bei den Damen Sonja Oppolzer (Golfclub Spillern) mit 4,09 Metern. Den Longest Drive schlugen Peter Bräuer mit 225 Metern und Bernadette Einhauer mit 170 Metern.

Als eine Art Fun-Bewerb wurde zudem die Challenge „Schlag den Gissel“ ausgefochten. In Anlehnung an das TV-Format „Schlag den Raab“ ging es für die Herausforderer darum, möglichst nahe an die Punktezahl von Martin Gissel (Golfclub Salzburg), General Manager der Imlauer Hotels, heranzukommen. Dafür gab es dann attraktive Preise von den Imlauer Hotels. Das genaue Ergebnis und etwaiges Bildmaterial werden aus Diskretionsgründen nicht bekanntgegeben respektive gezeigt. Nur so viel: Martin Gissel nahm es mit Humor :-) und überreichte allen ihree Gewinne.

Die Bruttogewinner erhielten Nächtigungsgutscheine in den Imlauer Hotels. Alle Nettosieger durften sich über einen besonderen Preis freuen: Tickets für das Privatkonzert des Weltstars Rolando Villazón auf Schloss Pichlarn, das am 19. August ebenda stattfinden wird. „50 Jahre Hotel Schloss Pichlarn und 50 Jahre Rolando Villazón“, so das Motto dieses Konzerthighlights des Jahres. Die Zweit- und Drittplatzierten erhielten jeweils Gutscheine aus der Kulinarik- und Wellness-Welt der Imlauer Hotels.

DAS HOTEL UNTER NEUER FÜHRUNG

Durch die Übernahme der Familie Imlauer wurde auch das Hotel Schloss Pichlarn um einiges familiärer. Die zentralen Schwerpunkte des Hotels rund um die charmante Direktorin Ines Wohlmuther-Maier sind Golf und Kulinarik. Und die einzigartige Region Schladming-Dachstein. Die Philosophie der Imlauers: Regionalität. Nachhaltigkeit. Achtsamkeit.

Der gesamte Sky-Golf-Cup-Tross fühlte sich auf jeden Fall sehr wohl bei der Premiere in Pichlarn. Und einer ganz besonders; Sky-Marketingdirektor Walter Fink erlebte an diesem Tag ein Déjà-vu – vor sieben Jahren war er mit seinem TV-Sender schon einmal im Rahmen einer „Das Spiel des Lebens“-Übertragung vor Ort. Aber auch alle Sponsoren des Sky Golf Cup 2022 waren begeistert von diesem Event. Zu ihnen zählen BWT – Best Water Technology, rund um Business Development Manager Peter Bräuer, Imlauer Hotels, Makita rund um den Golfverantwortlichen Harald Gschaider, das SalzburgerLand mit Golf Alpin rund um Leiter Leo Bauernberger sowie die Tourismusregion Schladming-Dachstein. Uwe Bornemeier präsentierte wie immer die tollsten Ausschnitte des Tages bei der Veranstaltung nach dem Turnier.

INFOBOX

Die weiteren Termine:

25. Juni: Golfclub Zell am See-Kaprun-Saalbach.
Hotel: HAIDVOGL MAVIDA Zell am See
23. bis 25. September: Golfclub GC Moosburg Pörtschach.
Hotel: 4* Superior Seehotel Europa

Buchungen unter:
www.golfweek.events

bezahlte Werbung

© zVg

Die Geräte von Makita kommen sehr gut an, so auch in Schloss Pichlarn, wo auch der Sky Golf Cup stattfand.

In Stille genießen

Der Golf Club Schloss Pichlarn ist in vielerlei Hinsicht ein Kleinod unter den Golfplätzen. Dank Makita ist er auch leise.

VON GEORG SANDER
golfweek.events

„Ich war so begeistert von dem Ambiente“, erzählt Harald Gschaider gegenüber der *Golf Week*. Der Makita-Mitarbeiter war am 21. Mai im Rahmen des Sky Golf Cup im 5* Resort Golf & Country Club Schloss Pichlarn. Dieses vereint 1000-jährige Tradition, Haubenküche und einen 4.500 m² großen Spa- und Wellnessbereich und liegt inmitten der weltberühmten Region Schladming-Dachstein-Tauern.

NICHT LAUT UND STINKIG

Einen so großen Betrieb am Laufen zu halten, noch dazu in so malerischer Umgebung, erfordert natürlich einiges an Arbeit. Diese wurde bis vor einiger Zeit „klassisch“ erledigt, also mit konventionellen Geräten zum Schneiden, Trimmen und Pflegen. „Das ist durchaus unangenehm“, weiß Gschaider, „ein Golfclub und auch ein Hotel haben quasi rund um die Uhr offen, und irgendwann muss der Rasen beim Pool oder am Grün gepflegt werden.“ Entspannend ist es eher weniger, wenn neben dem Cocktail in schönster Atmosphäre nicht nur der Lärm eines Rasenmähers dröhnt, sondern sich auch Benzingeruch bemerkbar macht: „Unsere Geräte laufen mit Akkus und sind auf jeden Fall leiser als ein Benzinmotor und brauchen klarerweise keinen stinkenden Treibstoff. Das macht sie nicht nur schonender für die Sinne. Es ist natürlich auch um einiges nachhaltiger, als Benzin zu verbrennen.“ Das rundet das Bild ab, sind doch Golfclubs in einer Welt, die den Boden immer mehr versiegelt, für Flora und Fauna gut. Doch wie sieht man es in Pichlarn selbst?

ZUFRIEDEN

Dort gibt es neben Hotel und Golfplatz noch eine Landwirtschaft, einen Schlosspark, einen Außenpool, eine Liegewiese und weitere Grünflächen. „Wir setzen seit letztem Jahr auf alles, was Makita anbietet“, weiß Golfmanager Johannes Baltl, „die Akkugeräte sind perfekt, da sie Umwelt und Menschen schonen. Wir können ab halb sieben in der Früh mit dem Rasenmähen anfangen – das geht mit Benzin keinesfalls.“ Ein weiterer Vorteil neben allem, was erwähnt wurde, ist die Langlebigkeit. „Die Technologie hat sich enorm entwickelt“, weiß Baltl, „wir sehen auch hier Nachhaltigkeit: Im Gegensatz zu Benzinern sind die Geräte weniger fehleranfällig.“ Schloss Pichlarn will als zufriedener Partner noch mehr von Makita haben, auch weil man von der Firma in den Bereichen Beratung, Vorführungen, und Servicearbeiten perfekt betreut wird. „Wir hatten gemeinsam mit der Greenkeeper Association eine erfolgreiche Veranstaltung ins Leben gerufen. Ich glaube dran und der Hari auch.“ Dem „Hari“ hat es in Pichlarn übrigens so gut gefallen, dass er beim Sky Golf Cup gleich gewonnen hat, was er auch in aller Stille genießt.

© zVg

Wenn es nicht rumort und stinkt, ist das doch sehr fein.

Golfend helfen

Von 5. bis 7. August gehen die Internationalen Offenen Deutschen Rotary Golfmeisterschaften wieder über die Bühne.

© I. Rotary Golfclub Deutschland, IGFR Germany e.V.

Auch bei der diesjährigen Austragung werden zahlreiche Teilnehmer erwartet.

Wie jedes Jahr findet auch diesen Sommer wieder ein absolutes Highlight für alle rotarischen Golfer statt: die Internationalen Offenen Deutschen Rotary Golfmeisterschaften – von 5 bis 7. August im Lindner Hotel & Sporting Club im Westerwald. Neben der Leidenschaft, mit Freunden zu golfen und dabei nationale und internationale Freundschaften weiterzuentwickeln, ist auch das Anliegen, mit „golferischen" Aktivitäten hilfsbedürftigen Menschen zu helfen, eines der zentralen Motive für die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Eingeladen sind Spielerinnen und Spieler aller Handicap-Klassen sowie Kinder, Freunde und Familienmitglieder bzw. Nicht-mitglieder des Rotary Club.

Am 5. August geht die Eröffnungsfeier mit Flaggenparade und einer geselligen Players Party inklusive Buffet über die Bühne. Dabei erhalten die Teilnehmer auch alle Turnierinformationen sowie ein Poloshirt als Begrüßungsgeschenk zur Erinnerung. Neben der Rotary-Wertung gibt es außerdem eine eigene Gästewertung. Zudem werden Mannschafts- und Einzelmeisterschaften ausgetragen und in diesem Jahr erstmals auch ein Länderpokal ausgespielt. Für Rotaracter/innen und Inner Wheelerinnen gibt es eine eigene Sonderwertung.

Der sportliche Ablauf

Freitag, 5. August
Check-in
Samstag, 6. August
„Partners-Cup"
Abendveranstaltung und Siegerehrung – 4er mit Auswahldrive
Sonntag, 7. August
„Deutsche Meisterschaften"
Siegerehrung Einzel
Veranstaltungsende und individuelle Abreise

www.golf-rotary.de

3 Tages Trip by GolfWeek

Graz, die Stadt der Kontraste.

Redaktion: Isabella Henkel

Ein Wochenende in Graz – das heißt Architektur und Design, Schlossberg, Kunsthaus und Murinsel. 2003 war Graz Europäische Kulturhauptstadt, und seither hat sich in Graz vieles weiterentwickelt. Die steirische Hauptstadt ist ursprünglich, jung, cool. Und bietet dazu ausgezeichnete Golfgelegenheiten in nächster Umgebung. Nach dem Motto: „Hoch die Hände, Wochenende!“

© Graz Tourismus

Grazer Wahrzeichen – der Uhrturm.

© GEPA Picture

Golfclub Murhof.

Tag 1

Unser erster Weg führt uns zum bekannten „Kastner & Öhler“-Kaufhaus mitten im Grazer Zentrum. Aber nicht weil wir shoppen wollen, was hier hervorragend ginge, sondern weil sich auf der Dachterrasse das „Café Freiblick“ befindet. In der stylishen Rooftop-Bar lässt es sich mit einem Glas Prosecco zu Lounge-Musik optimal ins Wochenende starten. Dabei genießt man den 360-Grad-Rundblick über die Stadt. Ins Auge fällt dabei natürlich der Uhrturm. Der ist auch unser nächstes Ziel. Um das nur 28 Meter hohe Grazer Wahrzeichen zu erreichen, könnte man die 260 Stufen erklimmen, eine Standseilbahn oder den schön beleuchteten Schlossberglift nehmen. Der Aufstieg zum Uhrturm zahlt sich jedenfalls aus. In der Umgebung gibt es ein paar nette Antiquitätengeschäfte zum Stöbern. Ohnehin ist es empfehlenswert, durch die Altstadt zu bummeln und sich treiben zu lassen.

Dann steht der Golf-Pflichttermin am Murhof auf dem Programm. *Der* Golfclub in Graz, etwas gehobenes Publikum, Mittelpunkt der Murhof Gruppe von Graf Johannes Goess-Saurau. Seit drei Jahren auch Austragungsort der Legends Tour, wo die größten Ikonen des Golfsports abschlagen. Die Schönheit der Anlage und der konstant gute Pflegezustand bieten Golfvergnügen pur.

© Unsplash

Toller Blick über Graz.

Tag 2

Wir starten in den Tag mit einem Bobo-Frühstück – das serviert man in Graz etwa im hippen Kunsthauscafé, fünf Gehminuten vom Hauptplatz entfernt. Weiter geht's zur Murinsel, dem auffälligsten, futuristischen Bauwerk in Graz. Was sich Insel nennt, ist korrekterweise ein Schiff. Es hängt an einem Anker, sogar mit Positionslichtern ist das Objekt versehen. Zur Warnung, falls sich einmal ein anderes Schiff auf die Mur verirrt. Doch so leuchtend blau wie sie nachts erstrahlt, kann die Murinsel ohnehin niemand übersehen. Ebenso ausgefallene Architektur bietet das Kunsthaus, anfangs recht umstritten. Heute ist es aus der Stadtlandschaft nicht mehr wegzudenken und beherbergt wechselnde Ausstellungen moderner Kunst. Wie eine geheimnisvolle blaue Blase schwebt das Kunsthaus zwischen den Dächern der Altstadt.

Genug Kultur, jetzt ist Sport angesagt. 20 Minuten dauert die Fahrt zur 27-Loch-Anlage GC Murstätten, Mitglied der Leading Golf Courses. Drei abwechslungsreiche Kurse, allesamt in hervorragendem Zustand, umkreisen den weitläufigen See inmitten der Anlage und lassen für Golfer unterschiedlichen Handicaps keine Wünsche offen. Optisch ein Genuss, sportlich eine Herausforderung.

© Pixabay

Die Murinsel bei Nacht.

© GC Murstätten

GC Murstätten.

© www.stefan-heigl.de

GC Frauenthal.

© Graz Tourismus

Schloss Eggenberg.

Tag 3

Wir empfehlen morgens den Abstecher zum Schloss Eggenberg mit einem wunderschönen Park. Seit 2010 Unesco-Weltkulturerbe. 365 Fenster, 31 Räume pro Stockwerk, 24 Prunkräume, 4 Ecktürme. Erbaut von Architekt Giovanni Pietro de Pomis, gilt es als bedeutendstes Schloss der Steiermark.

Apropos Schloss: Wir reservieren eine Teetime im GC Frauenthal, wo ein Walk im (Schloss-)Park angesagt ist. Die 18-Loch-Anlage ist unverkennbar: Der ausgezeichnet gepflegte, weitläufige Golfplatz wird geprägt von uralten Eichen, exotischen Tulpenbäumen sowie malerischen Teichen und umringt das märchenhafte Renaissanceschloss Frauenthal.

Abends geht es zurück in die Stadt. Wir flanieren durch die Sporgasse, biegen rechts ab und kommen so in die Ausgehmeile von Graz, das „Bermudadreieck" mit Färberplatz und Glockenspielplatz. Hier gibt es viele Kaffeehäuser und Lokale, u.a. das Szenelokal „Eckstein". In der Herrengasse findet man nicht nur schöne Häuser, sondern auch viele Geschäfte.

Ausgehen in Graz

Fast genauso tolle Ausblicke wie vom Uhrturm hat man im rustikalen „Gösser-Biergarten" oder im hippen Haubenrestaurant „Aiola Upstairs". Eine relativ neue Location ist das Lokal „Kalte Ente". Ein heißer Tipp für alle, die auf feine internationale Küche stehen. Ein Klassiker ist das „Operncafé". Handfest geht es beim Bauernmarkt auf dem Lendplatz zu, hier erwartet einen buntes Markttreiben. Täglich liefern steirische Landwirte ihre frischen Produkte hierher und bieten sie feil. Tipp: Schaut für einen Spezialitäten-Einkauf vorbei und legt danach eine Pause in einem der charmanten Lokale wie dem „Frankowitsch" ein. Wer spätabends in Graz noch feiern gehen will, geht in das Univiertel.

Schlafen in Graz

Vom schicken Zimmer in einem zentral gelegenen Hotel im Grazer Stadtkern bis hin zum großzügigen Appartement, von der gemütlichen Pension bis hin zum Boutiquehotel – Graz bietet eine Vielzahl von Unterkünften. Für alle, die das Besondere suchen: die hypermodernen Argos-Apartments, von der Ausnahmearchitektin Zaha Hadid geplant. Oder das Hotel Kai 36 mit allem Komfort, den sich anspruchsvolle Gäste wünschen. Das Hotel Daniel gefällt vielen, gut und günstig sind das Hotel Strasser oder das B&B Hotel Bahnhof.

© Philipp Keller (3)

AVOURY THE TEA verwöhnt die Spielerinnen unter anderem mit einer Tea-Time nach dem 9. Loch.

Peter Hahn Ladies

Die beliebte Golfturnierserie für Damen ist wieder voll im Gange. Hier die ersten Gewinnerinnen und die Highlights 2022.

Es war am 4. Mai, als die Peter Hahn LADIES GOLF TOUR 2022 im Golfclub Reutlingen-Sonnenbühl e.V. gestartet wurde. Am 21.5. folgte der nächste Streich im Golfclub Guntramsdorf und das bereits zum insgesamt 7. Mal. 42 Damen spielten dabei ein lustiges Texas Scramble, das Christa Krammer und Franziska Wöss in der Bruttowertung sowie Birgit Rechberger-Krammer und Natascha Walker in der Nettowertung für sich entscheiden konnten.

Im Anschluss an das Turnier wurden die Damen in Bernie's Golferlounge von Wirt Bernhard Unden kulinarisch verwöhnt. Im GC Guntramsdorf fand dann noch eine Modenschau mit einer exklusiven italienischen Damenkollektion by Fischers (Mödling) statt.

Insgesamt werden zur diesjährigen Tour knapp 5.000 Teilnehmerinnen erwartet, die in den 135 beteiligten Golfclubs um Sieger- und Charitypreise im Wert von über 750.000 Euro spielen werden. Als offizieller Medienpartner wird die *Golf Week* über alle noch folgenden Turniere berichten. Heute stellen wir schon mal die Highlights 2022 dieser im deutschsprachigen Raum beliebtesten Amateur-Damengolf-Turnierserie vor.

11 LADIES DAYS BY AVOURY THE TEA

11 der exklusiven Turnierspieltage finden in ausgewählten Golfclubs mit zahlreichen Überraschungen statt. AVOURY THE TEA verwöhnt die Teilnehmerinnen nicht nur mit einer feinen Tea-Time nach dem neunten Loch, sondern bittet nach der Runde auch als Gastgeber der LADIES DAYS zum Aperitif und zum gemeinsamen Winner-Dinner mit anschließender Charity-Auslosung.

HOLE-IN-ONE BY BRETZ

Unter den Golferinnen, die an den Turnierspieltagen in den Monaten Mai, Juni und Juli ein Hole-in-one spielen, verlost Bretz einen „Cassia“-Loungechair mit Hocker im Wert von 3.200 Euro (siehe Foto).

REISEGUTSCHEINE VON ALDIANA

Von Aldiana, dem LADIES GOLF TOUR-Travel-Partner, gibt es im Mai, Juni und Juli je 11 Reisegutscheine zu gewinnen. Die Reisegutscheine beinhalten jeweils einen Aufenthalt in einem Aldiana Club nach Wahl – eine Person, 4 Nächte im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit je nach ausgewähltem Club All-inclusive/Vollpension+/Halbpension+ sowie inkl. Fluganreise ab bzw. bis Deutschland bei Strandclubs, bzw. eigener Anreise bei Bergclubs. Die Gewinnerinnen werden anhand der korrekt ausgefüllten und eingereichten TOUR CARD-Teilnehmernummern ausgelost.

DER FOTOWETTBEWERB 2022 – „LESESTOFF“

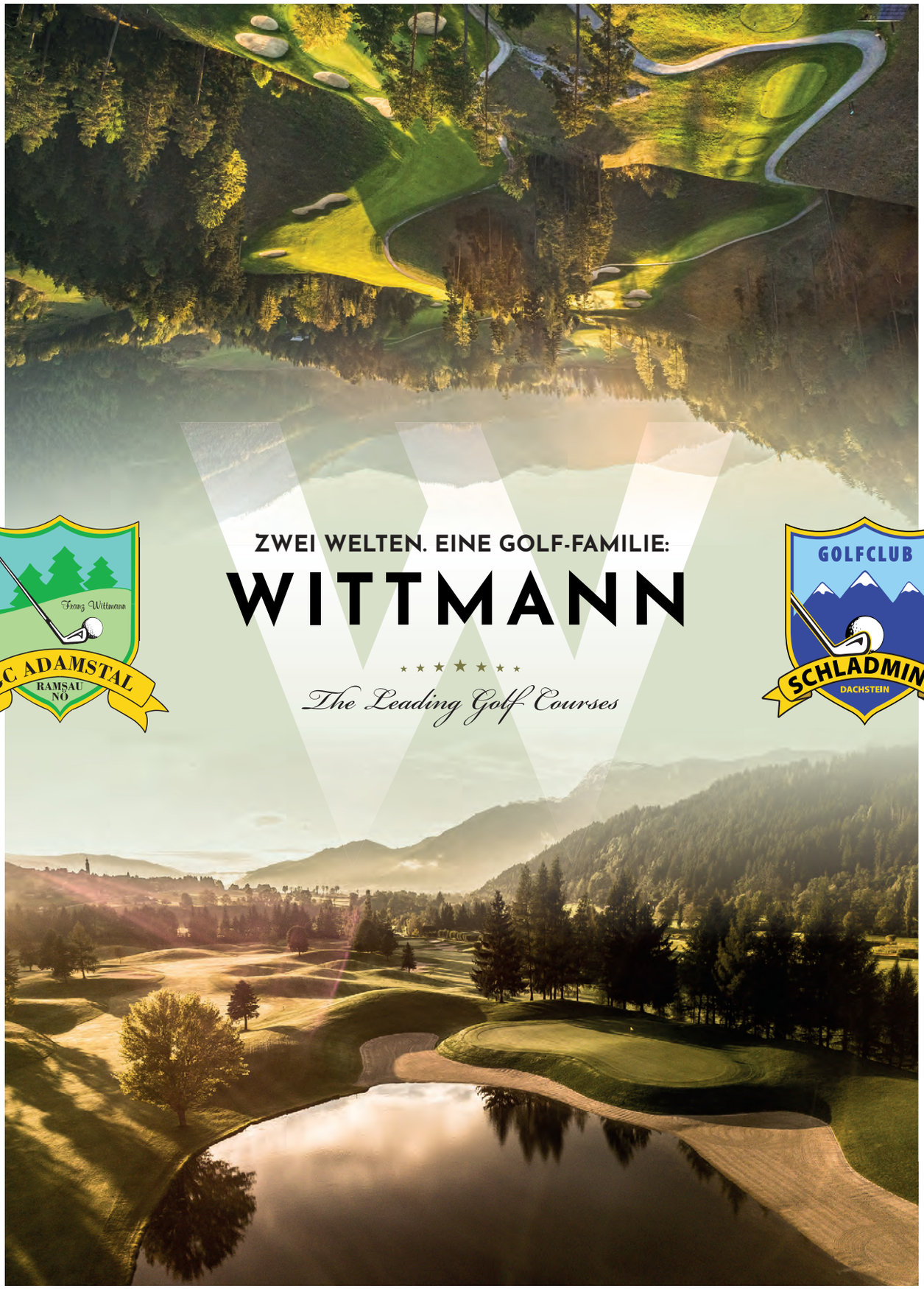
Unter diesem Motto sind die Teilnehmerinnen der Peter Hahn LADIES GOLF TOUR gemeinsam mit MICHEL HERBELIN und Aldiana eingeladen, ihr persönliches Foto einzureichen: im Turnier-Poloshirt 2022, während sie das Magazin „Finest Moments“ in den Händen halten bzw. lesen – auf dem Green, im Auto, im Golfcar, auf der Terrasse, am Pool, auf der Sitzbank, am Tisch, an der Bar, in der Küche am Herd, im Liegestuhl, im Bett, auf der Schaukel, im Sitzen, im Liegen, im Hocken, auf dem Rücken, auf dem Bauch oder im Kopfstand – Hauptsache, außergewöhnlich.

DIE ABSCHLUSSVERANSTALTUNG 2022

Die 36 aus den gemeldeten Club-Ergebnissen ermittelten „Best of the Best“ der Peter Hahn LADIES GOLF TOUR können sich auf eine Abschlussveranstaltung der Extraklasse im 5-Sterne-Romantik- und Wellnesshotel Deimann in Schmallenberg im Sauerland freuen: mit 3 Übernachtungen inkl. Halbpension mit täglich wechselndem 5-Gang-Menü, einer 18-Loch-Runde im Golfclub Schmallenberg sowie einem liebevoll arrangierten Eventprogramm von FINEST MOMENTS und den beteiligten Markenpartnern der Tour.

www.ladiesgolftour.de

So könnte das Siegerfoto aussehen (li.). Loungechair Cassia mit Hocker (re.).



adamstal.at

schladming-golf.at

Kolumne

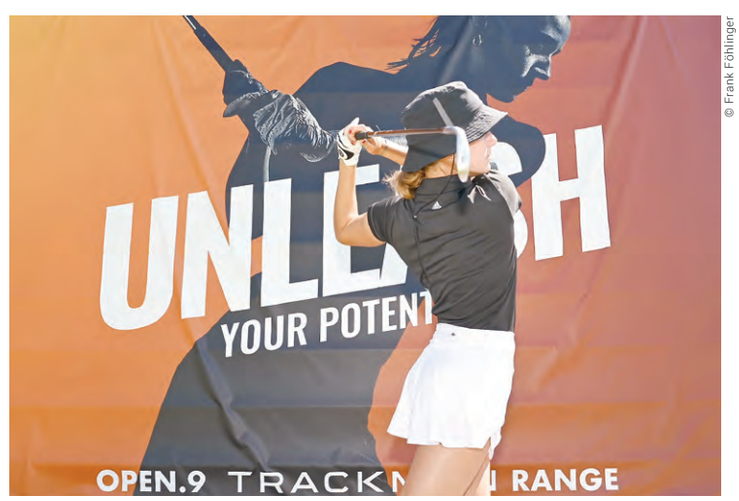
von Christopher Lymberopoulos, Sky; christopherlymberopoulos

„NO DOGS AND NO LADIES!“ DAS WAR EINMAL.

Solche Verbotsschilder an Golf-Clubhäusern habe ich schon lange nicht mehr gesehen. Frauen sind auf dem Vormarsch und erobern sich ihre eigenen Golfräume. Selbst im überaus konservativen Golfclub in Augusta dürfen mittlerweile Frauen spielen. Auf den professionellen Golftouren und bei den entsprechenden Fernsehübertragungen sind Frauen immer präsenter und populärer. Die Vergleiche mit Kraft und Dynamik der Männer hinken, deshalb spielen ja auch Frauen gegen Frauen und nicht gegen Männer. Beim Frauenfußball, Handball, Basketball, Volleyball oder Beachvolleyball werden ja auch nicht ständig Vergleiche zwischen Frauen und Männern gezogen. Auch bei der Fernsehpräsenz gibt es die ersten positiven Entwicklungen. So haben sich der TV-Sender Sky, aber auch der DGV vorgenommen, mehr Frauengolf zu zeigen. Das ist positiv, allerdings gibt es bei den Preisgeldern noch große Unterschiede, aber auch dort holen Frauen auf. In diesem Sommer findet nach sechs Jahren Pause wieder ein Ladies-European-Tour-Golfturnier auf deutschem Boden statt. Ein großes Problem muss allerdings noch gelöst werden: Während im Golf die Männer noch bis zu 80% mehr verdienen, ist bei Sportarten wie Leichtathletik, Biathlon, Ski Alpin oder Pferdesport bereits längst die Gleichberechtigung eingezogen. Da heißt es: gleiche Leistung, gleiches Geld. Im Golfsport ist noch viel Luft nach oben. Schauen wir auf den Golf-Alltag: Im Clubleben haben sich Frauen etabliert. Knapp 37% der aktiven Golfer sind mittlerweile weiblich. Deutschland ist übrigens Vorreiter bei den großen Golfnationen und liegt in Europa auf Platz 1! Zum Abschluss möchte ich noch ein Beispiel von britischem Humor geben. Als ich zuletzt in England eine wunderbare Runde auf einem legendären Golfplatz mit einem alten Schotten gedreht habe, fragte ich ihn wohlwollend, ganz im Geiste meiner Kolumne, ob denn seine Frau auch Golf spielen würde. Es wäre doch wunderbar, wenn ein Paar ein Hobby gemeinsam ausüben könnte. Er schaute mich ganz verwundert an und lachte: „Meine Frau und Golf? Thanks God no!“ Politisch nicht korrekt, aber er behauptet, das sei das Geheimnis seiner mittlerweile 40-jährigen glücklichen Ehe. Ich habe es ihm schmunzelnd geglaubt und ihm viele weitere glückliche Jahre gewünscht.

TrackMan

Die OPEN.9 TrackMan Range in Eichenried wurde am 21. Mai offiziell eröffnet.



© Frank Föhlinger

Spielerisch das eigene Golfspiel verbessern – für alle Spielstärken geeignet.

Es ist so weit: Die OPEN.9 TrackMan Range in Eichenried bei München wurde am 21. Mai offiziell eröffnet und kann ab sofort genutzt werden, um mit Spaß und absolut zielgerichtet zu trainieren und das eigene Spiel deutlich zu verbessern.

FÜR ALLE SPIELSTÄRKEN

Zahlreiche Besucher aller Spielstärken – vom Platzreife-Absolventen bis zur Golf-Nationalspielerin – überzeugten sich im Rahmen der Eröffnung von den zahlreichen Trainingsmöglichkeiten in und vor den überdachten Bays des TrackMan, der ja auch offizieller Schläger-, Ball-Tracking- und Tracing-Anbieter der PGA Tour ist. Dort werden diverse Schlag- und Ballflugwerte gemessen und auf dem Monitor, dem Handy oder Tablet auf der digitalisierten OPEN.9 Range dargestellt. Spiele wie „Bulls Eye“, „Capture the Flag“ und „Hit It“ runden das Trainingsangebot ab. So soll nicht nur das selbstständige Üben, sondern auch der Golfunterricht der OPEN.9 Akademie auf eine neue Qualitätsstufe gehoben werden. Die OPEN.9 TrackMan Range kann auch als Golf- und Eventlocation gebucht werden. „Die TrackMan-360-Grad-Lösung vom TrackMan 4 im Unterricht über das Rangesystem bis zum Virtual und Indoor-Golf-Simulator überzeugt“, freut sich OPEN.9-Geschäftsführerin Daniela Schön-Horder, die auch ein bischen darauf stolz ist, „dass wir unter den 9-Loch-Anlagen europaweit der Vorreiter mit unserer TrackMan Range und das stadtnäheste Rangesystem Münchens sind. Bayernweit ist OPEN.9 neben dem GC Wörthsee eine von derzeit circa 15 weiteren deutschen TrackMan Ranges.“ Das Jahresabo für die OPEN.9 TrackMan Range ist um 179 Euro zu haben – für 2022 zu einem Einführungspreis von nur 99 Euro bzw. inklusive 2023 zum Kombipreis von 199 Euro.

www.open9.de/trackmanrange

30.000 Euro

Die Österreichische Sporthilfe sammelte mit Stars Geld für den Nachwuchs.

VON PETER SUWANDSCHIEFF
golfweek.events

© GEPA pictures / Sporthilfe

Dorfmeister, Melzer, Vastic, Konsel & Co beim Sporthilfe Charity Golfturnier.

Beim Sporthilfe Charity Golfturnier presented by San Lucar wirkten 2022 zahlreiche Olympiasieger und Weltmeister mit. Insgesamt golften mehr als 140 Freunde und Partner der Österreichischen Sporthilfe am Freitag, 20. Mai, auf dem Green des Golf & Country Club Brunn am Gebirge und „ergolften" auf diesem Wege 30.000 Euro, die die Sporthilfe für die Unterstützung von heimischen Nachwuchs- und Spitzensportlern einsetzt. Unter den bekannten Gesichtern waren unter anderem Michaela Dorfmeister, Jürgen Melzer, Armin Kogler, Ivica Vastic, Andreas Prommegger, Michael Konsel und Claudia Kristofics-Binder.

STAR-ERGEBNISSE

In der Bruttowertung des 4er-Texas-Scramble lag am Ende das Team Johannes Ladstätter, Eduard und Ferdinand Sochor und Carola Kohler auf dem begehrten 1. Platz. Rang 2 ging an Christian Stein, Franz und Walter Pistauer und Thomas Rudolfsky. Solide Dritte wurden Ferdinand Kaiser, Marion und Alexander Thaller gemeinsam mit Stefan Thurnbichler.

Im Stableford-Modus ging Michael Rosenauer vor Markus Scheck und Hans Pum als Bruttosieger hervor. In der Nettowertung lag am Turnierende Eva Maria Zito vor Barbara Forsthuber und Rudolf Traar.
Die Sonderwertung Nearest-to-the-Pin gewann Weltmeisterin Michaela Dorfmeister. Der Longest Drive gelang Doris Gwinner und Johannes Ladstätter.

SPORTLEGENDEN

Das Duell zwischen Vastic und Konsel auf dem Golfrasen war nicht so stürmisch wie einst auf dem Fußballfeld zwischen Sturm Graz und SK Rapid. „Mein größtes Handicap ist der Golfball selbst, vielleicht kann ich heute aber den Heimvorteil ausnützen", so Vastic, der den Platz gut kennt. Hütteldorf-Legende Konsel: „Natürlich spornt so ein Duell zusätzlich an, aber heute geht es definitiv um die gute Sache für Österreichs Sport."
„Wir freuen uns wirklich sehr, dass auch in diesem Jahr wieder so viele Freunde und Partner ihr Golftalent für den guten Zweck unter Beweis stellten", bedankte sich Sporthilfe-Geschäftsführer Gernot Uhlir.

Echt erfrischend.

IHR SOMMERURLAUB im
ADULTS ONLY****S-GOLFHOTEL

Kombinieren Sie den perfekten Schwung am Golfplatz Bad Waltersdorf mit einer Abkühlung im Sportbecken, sonnen Sie sich am Liegestuhl auf der Wiese rund ums Pool, genießen Sie coole Cocktails und lassen Sie den Abend beim 5-Gang-Menü auf der Terrasse genussvoll ausklingen.
Die Sonne macht Pause?
Dann relaxen Sie in unserer 2.500m² Wellness- und Thermalwasserwelt mit Saunalandschaft.

Unser Angebot

1 Nächtigung inkl. Halbpension und Nutzung vom Wellnessbereich ab € 104,50 p.P.
~ 25% Ermäßigung aufs Greenfee
~ kostenlose Golf-Caddy-Boxen im Hotel

Save the date!

SPA RESORT STYRIA GOLFTROPHY
27. August 2022, Zeitstart ab 10.00 Uhr
Spielform: 2-er Texas Scramble

www.sparesortstyria.com
8271 Bad Waltersdorf 351
reservation@sparesortstyria.com ~ Tel: 03333 31 065

© Bernstein Hotels & Resorts (3)

Wollen die große Bernstein-Story erzählen: die Gründer und Eigentümer der Bernstein Hotels & Resorts, Ingo und Niklas Jung, sowie ihr Hotelmanager, der Österreicher Michael Waldbrunner (von rechts).

Bitterfelds Zukunft strahlt gold-gelb

Neue Golf-Hotelkette lädt im August zum Bernstein-Cup.

VON WOLFGANG WEBER
golfweek.events

Den vermutlich ältesten Siegerpreis, der je bei einem Golfturnier ausgespielt wurde, gibt es Mitte August beim Bernstein-Cup zu gewinnen – auf dem Golfplatz von Schloss Meisdorf im Harz (!). Die gastgebenden Bernstein Hotels & Resorts haben eine spannende Story zu erzählen, die mindestens 25 Millionen Jahre zurückreicht – und sie haben große Pläne für die nahe Zukunft.

An Bitterfeld in Sachsen-Anhalt hat sich, bei Licht besehen, die untergegangene DDR mehr versündigt als an jeder anderen Stadt im einstigen Osten. Aber Bitterfeld und Licht, das waren zu DDR-Zeiten zwei Begriffe, die sich quasi ausschlossen. Ingo Jung, der in der Braunkohle- und Chemiestadt an der Mulde, 35 Kilometer nördlich von Leipzig, aufgewachsen ist, erinnert sich nur allzu gut: „Das hier war die Dreckschleuder Europas, Bitterfeld war zu DDR-Zeiten die dreckigste Stadt des Kontinents."

Dabei hätte der „Arbeiter- und Bauernstaat" spätestens ab Mitte der 70er-Jahre durchaus die Möglichkeit gehabt, der geschundenen Kommune zu einem neuen positiven, geradezu goldgelben Image zu verhelfen. Auf der Sohle des riesigen Braunkohletagebaus Goitzsche östlich der Stadt, in 25 bis 30 Meter Tiefe, war man unverhofft auf einen viele Millionen Jahre alten Schatz gestoßen, der sich weltweit größter Beliebtheit erfreut: Bernstein.

SCHATZ AUS URZEITEN

„Im Tertiär, vor gut 25 Millionen Jahren, gab es hier eine Meeresbucht, und da hat es das ganze Harz der umliegenden Wälder zusammengespült", erklärt Dr. Ivo Rappsilber vom Landesamt für Geologie und Bergwesen des Bundeslandes Sachsen-Anhalt. „In den Jahren 1975 bis 1990 sind in den Braunkohlegruben bei Bitterfeld im Tagebau über 400 Tonnen Bernstein abgebaut worden. Damit ist Bitterfeld – nach dem Baltikum – die zweitgrößte Bernstein-Lagerstätte weltweit."
Doch Bitterfeld hatte herzlich wenig davon. Der Rohbernstein aus dem Braunkohlerevier wurde vielmehr klammheimlich nach Norden verfrachtet, zum volkseigenen Betrieb „VEB Ostseeschmuck" in Ribnitz-Damgarten an Mecklenburgs Küste. Dort wurde er gereinigt, geschliffen, zu Schmuck und Kunstgegenständen verarbeitet und als angeblicher „Ostsee-Bernstein" mit Vorliebe devisenbringend ins westliche Ausland verkauft.

70.000 INKLUSEN

Systematischer staatlicher Betrug an gutgläubigen Touristen? Nicht wirklich, erklärt Ivo Rappsilber: Zwar stammt der Bitterfelder Bernstein nicht von der Ostsee, ist aber zu 99,9 Prozent Succinit – und entspricht damit

Auch dieser Tausendfüßler wurde im Tertiär vom Harz der Urweltbäume eingeschlossen.

in Qualität, Aussehen und Eigenschaften exakt dem Bernstein aus den baltischen Regionen. Mit Einschlüssen, die Bernstein-Experten zum Schwärmen bringen: Über 70.000 Fundstücke mit Inklusen tierischer und pflanzlicher Organismen aus der fernen Vergangenheit wurden bereits gefunden, in verschiedenen Universitäten analysiert und katalogisiert. „Wir haben zum Beispiel eine ganz tolle Feder von einem Urzeitvogel, wir haben Tausendfüßler, Libellen, viele Arten von Mücken und sogar einen Schwimmkäfer, der sonst weltweit noch nirgends gefunden wurde“, erzählt Ingo Jung begeistert.

Der Unternehmer und sein Sohn Niklas wollen jetzt nachholen, was seit DDR-Zeiten versäumt wurde: ihrer Heimatstadt Bitterfeld ein neues, strahlendes, bernsteinfarbenes Image verpassen. Zwar ist die Stadt noch immer ein bedeutender Standort der chemischen Industrie. Doch seit der Wende wurde die ganze Region ökologisch saniert. Nach dem Aus für den Braunkohle-Abbau vor drei Jahrzehnten wurden die riesigen Baggerlöcher geflutet. Es entstand eine für Wasser- und sonstige Freizeitsportler überaus attraktive Seenlandschaft; allein der Goitzschesee wurde zu einem Naturschutzgebiet mit 24 Quadratkilometern Wasserfläche.

„BERNSTEIN-SEE“

Der See gehört jetzt einem privaten Familien-Konsortium. Hauptpächter für die nächsten 25 Jahre: Ingo Jung. Der Mann hat Großes vor: „Warum sollten wir unseren Bernstein nicht als Marketing-Instrument nutzen?“ Jungs bernsteinklares Kalkül: „Wir sind die Einzigen in Deutschland, die Bernstein abbauen. Und wir sind die Einzigen weltweit, die Bernstein unter Wasser abbauen, in 30 Meter Tiefe.“ Dafür setzt die von Ingo Jung gegründete Goitsche Bernstein GmbH auf einem Teil des Goitzschesees, der schon den Beinamen „Bernstein-See“ trägt, einen sehr besonderen Schwimmbagger ein. Von der Arbeitsplattform abgelassene und gesteuerte riesige Schneidwerkzeuge lockern die Sedimente am Seeboden auf, Saugrohre befördern das Material nach oben, wo dann mithilfe von Wasserstrahlen und Rüttelsieben der Bernstein separiert wird.

„Wir können hier eine großartige Story vom Bernstein erzählen, die international ein Riesenthema ist und viele Besucher anlocken wird“, ist Ingo Jung überzeugt. Dazu soll am Ufer des schönen Goitzschesees demnächst ein komfortables Ferienhotel entstehen – und eine spektakuläre „Bernstein-Erlebniswelt“, die mit vielen Originalexponaten, aber auch mit digitalen Effekten Kinder und Erwachsene 25 Millionen Jahre zurück in die Vergangenheit versetzen wird.

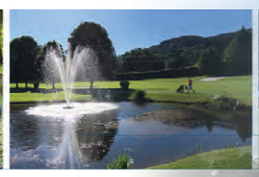
KULTURELLE LEUCHTTÜRME

Die Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt ist Ingo und Niklas Jung schon sicher. Für den ehemaligen Kulturstaatssekretär und heutigen Landtagspräsidenten Dr. Gunnar Schellenberger reiht sich der Bitterfelder Bernstein ein unter die „Leuchttürme der Kulturschätze unseres Landes“ wie die berühmte Himmelsscheibe von Nebra oder das Ringheiligtum von Pömmelte, das „deutsche Stonehenge“ nahe Magdeburg.

Mehr oder weniger „durch Zufall“ haben Ingo und Niklas Jung im vorigen Jahr in der Region zwischen Bitterfeld und dem Harz auf einen Schlag vier Hotels gekauft, die jetzt als Bernstein Hotels & Resorts firmieren. Zu der neuen Kette gehören zwei veritable Schlosshotels – und zwei exzellente Golfplätze, die am 13. und 14. August zur Premiere des Bernstein-Cups laden. Schönes Spiel!

www.bernsteinhotels.de

sky sport Golf Cup 22



© Golf Week (7), Unsplash / Catharina Short Sundberg

25.06.22

ZELL AM SEE (A)

Der Leading Golfclub Zell am See-Kaprun-Saalbach und das HAIDVOGL MAVIDA Zell am See sind offizieller Partner des Sky Golf Cup am 25. Juni 2022. Genießen Sie ein einmaliges Golfturnier inmitten der österreichischen Alpen, gepaart mit Wellness und feinster Kulinarik.

Infos & Anmeldung: **golfweek.events/events/**

Paketpreis ab **€ 365,-**

23.09.22

VELDEN / PÖRTSCHACH (A)

An diesem Wochenende richtet der Kärntner Golfclub GC Moosburg Pörtschach das 15 jährige Jubiläum des Sky Golf Cup aus. Untergebracht werden die Teilnehmer im 4* Superior Seehotel Europa. Verwöhnt werden Sie im 4 Sterne Superior Seehotel Europa in komfortablen Zimmern mit einem Top-Frühstücks Buffet.

Infos & Anmeldung: **golfweek.events/events/**

Paketpreis ab **€ 415,-**

sports

LET

Caroline Masson spielte beim Bank of Hope LPGA Match-Play presented by MGM Rewards wieder besser und überstand die Gruppenphase.

28

© Sportcom/Getty Images

Großer Wurf

Victor Perez puttet in Holland die Lichter aus.

26–27

© Sportcomm/Getty Images

TOUREN

Dumm gelaufen

Während Markus Brier bei der KitchenAid Senior PGA Championship den Cut verpasste, machten es Thomas Gögele und Alex Cejka schon viel besser.

SEITE 29

© Sportcomm/Getty Images

STECKBRIEFE

A Men's Golf World

Wer sind die 16 Profis aus Österreich und Deutschland, die um Siege auf den großen internationalen Touren mitspielen? Hier ein Überblick.

SEITEN 30–33

© Sportcom/Getty Images

Putter-Magier

Victor Perez locht bei der Dutch Open aus allen Lagen und bezwingt Ryan Fox im Stechen.

VON HUBERTUS THO RAHDE
golfweek.events

Wenn es so etwas wie eine Traumkonstellation überhaupt gibt für einen Profigolfer, dann ist es wahrscheinlich die Führung auf der letzten Bahn mit 1-2 Schlägen Vorsprung. Bei der diesjährigen Dutch Open befand sich Ryan Fox nach wirklich großartigem Golf mit 4 Birdies und einem Eagle in dieser glücklichen Ausgangsposition. Ein einfaches Bogey auf der 18 (Par 5) hätte Fox ausgereicht, um sich nach der Ras al Khaimah Classic im Februar dieses Jahres nun im Bernardus Golf in der niederländischen Provinz Nordbrabant den zweiten Titel auf der DP World Tour in dieser Saison zu holen.

18 VERGEIGT

Für den neuseeländischen Longhitter an einem Par 5 stellt das eigentlich kaum noch eine Herausforderunge dar, dachte man, doch wenig später machte sich bei dem diese Saison so stark aufspielenden Fox große Ernüchterung breit, als er nach einem verzogenen Drive mit Strafschlag am Wasserhindernis droppen musste. Von dieser Stelle aus benötigte Ryan Fox sage und schreibe fünf weitere Schläge und musste am Ende mit einem Doublebogey eine wirklich ganz bittere Pille schlucken. Nach Runden von 70, 67, 70 und 68 Schlägen hatte Fox mit insgesamt 13 unter Par zwar die Führung im Clubhaus übernommen, den sicheren Sieg aber hatte er verspielt und musste nun sogar noch um ein Stechen zittern.

KNAPP VERFEHLT

Denn nach ihm stand mit Victor Perez (–13) noch ein Spieler in den Startlöchern, dem ein Birdie auf der finalen Bahn jetzt sogar zum überraschenden Titel gereicht hätte. Doch auch der Franzose zeigte eine gute Portion Nerven

Ryan Fox zog im Stechen gegen Putt-König Perez den Kürzeren.

© Sportcom/Getty Images(2)

Marcel Schneider spielte sich in Holland in die Top 5.

am Tee und verzog seinen Abschlag so weit nach links, dass der Ball auf einem anderen Fairway landete. Nach einem Sicherheitsschlag und einer guten Annäherung trennten Perez nur gut zwei Meter vom Überraschungssieg, doch sein Putt verfehlte das Loch. Und so gab es für die Zuschauer der Dutch Open 2022 in Form eines Playoffs noch eine Zugabe, die mit jeder Menge spektakulären Putts gespickt war.

PLAYOFF-TIME

Am ersten Extraloch (gespielt wurde erneut die 18) erreichte Ryan Fox mit zwei Schlägen das Grün, vergab anschließend aber den Eagle-Putt zum Titel. Victor Perez hingegen musste aus gut sieben Metern zum Birdie verwandeln, um eine weitere Verlängerung zu erzwingen. Der Franzose meisterte diese Aufgabe und ging nach ein paar Fist-Pumps und unter großem Applaus der Fans mit Ryan Fox zurück an den 18. Abschlag. Auch am zweiten Extraloch geriet Perez ins Hintertreffen. Doch wusste Ryan Fox seine Chance auf den Titel nicht zu nutzen, und erneut verwandelte Perez nervenstark zum Ausgleich. Auch die dritte Auflage des Stechens an der 18 sah keinen Sieger, als Fox nach zwei tollen Schlägen zum Eagle vergab und Perez einmal mehr sensationell einen Monsterputt zum Teilen verwandelte.

AUSSERIRDISCH

Da sich die 18 nicht als Entscheidungsbahn entpuppte, stand mit der 17 (Par 3) nun endlich einmal ein anderes Loch für das Stechen auf dem Programm. Wie schon auf den Bahnen befand sich erneut Ryan Fox in der besseren Position. Aber irgendwie schien dem Neuseeländer langsam zu dämmern, dass es gegen „Putt-Meister“ Perez an diesem Tag wohl nichts mehr zu holen gab. Und als der Franzose wenige Minuten später tatsächlich erneut einen langem Putt mit kniffeligem Break im Loch versenkte, muss sich Ryan Fox wie in einem falschen Film vorgekommen sein. Sichtlich geschockt von den Puttkünsten seines Kontrahenten, vergab Fox wenig später zu einer erneuten Verlängerung und überließ dem jubelnden Franzosen die Bühne.

GLÜCK WAR AUCH DABEI

„Ich muss ganz ehrlich sagen, dass bei allen Putts von mir im Stechen auch eine ganze Menge Glück dabei war. Dennoch freue ich mich natürlich sehr über den Titel. Ich habe mich den ganzen Tag nur auf mein Spiel konzentriert und Schlag für Schlag mit einem guten Gedanken-Setup ausgeführt“, so Perez nach seinem Sieg. „Im Golf kann man nie vorraussehen, was passieren wird. Manche Spieler kommen aus dem Nichts nach vorne und gewinnen noch das Turnier, andere erspielen sich große Vorsprünge und ziehen davon. Wichtig ist, dass man sich auf sich konzentriert, nicht zu sehr aufs Leaderboard schaut und in meinem Falle dann halt auch einmal in den richtigen Momementen das Glück auf seiner Seite hat“, so der Franzose weiter.

WASSER-BALL

Hinter den zwei Playoff-Kontrahenten belegte Adrian Meronk bei einer wirklich spannenden Dutch Open den alleinigen dritten Rang. Dabei stand der Pole sogar zwischenzeitlich knöcheltief im Wasser, um seinen Ball spektakulär aus dem Hindernis zu schlagen. Der Lohn für diesen Auftritt war die Qualifikation für die Open Championship. Der Deutsche Marcel Schneider (67-71-71-68) benötigte nur einen Schlag mehr als Adrian Meronk und wurde nach einer soliden Vorstellung am Ende hervorragender alleiniger Vierter.

bezahlte Werbung

© Sportcom/Getty Images

Caroline Masson spielte in Las Vegas wieder besser und nimmt viel Positives mit.

Im Achtelfinale raus

Caroline Masson übersteht auf der LPGA die Gruppenphase, auf der LET haben die Deutschen mit dem Sieg auch nichts zu tun.

VON GEORG SANDER
golfweek.events

So sperrig der Titel „Bank of Hope LPGA Match-Play presented by MGM Rewards“ klingt, so umständlich wirkt das Format auch auf den ersten Blick, aber durchwegs spannend. Die Spielerinnnen werden in 16 Gruppen eingeteilt und spielen dann drei Partien, die Siegerin steigt auf, und es geht ab dem Achtelfinale weiter, bis es eine Siegerin gibt. Die letztlich bitterste Bilanz wies am Ende Ester Henseleit auf. Sie verlor all ihre Spiele und landete hinter Ariya Jutanugarn, Charley Hull und Lilia Vu auf dem vierten Platz. Nicht viel besser erging es Sophie Popov. Sie erreichte zwar ein Unentschieden, Haeji Kang, Hannah Green und Jenny Shin waren am Ende aber vor ihr.

Makellos hingegen blieb Caroline Masson. Sie gewann all ihre Partien gegen Minjee Lee, Brittany Altomare und Youngin Chun. Somit sicherte sie sich ein Ticket für die K.-o.-Phase in Las Vergas. Damit ging es nach grandiosen Leistungen am Samstag in die Achtel- und Viertelfinali. Nachdem sie dreimal in Folge den Cut verpasst hatte, eine Genugtuung.

UND SCHNELL SCHLUSS

Leider war dann im Achtelfinale Schluss. Andrea Lee, die die Gruppenpahse mit zwei Siegen und einem Remis ebenfalls ungeschlagen überstanden hatte, war ihre Gegnerin. Masson erwischte einen guten Start und ging nach drei Löchern in Führung. Dann schlug die Amerikanerin zurück, spielte vier Birdies in Serie, gewann damit die Löcher 4, 5 und 7. An Loch 10 direkt am zehnten Loch unterlief Lee ein Fehler, Masson glich aus, es ging spannend weiter, am Ende musste die Deutsche ihrer Kontrahentin aber den Vortritt lassen. „Danke für die lustige Woche“, resümierte Masson. „Ich habe viel Positives mitnehmen können.“ Am meisten tat das Eun-Hee Ji, die im Finale Ayaka Furue besiegt hatte. Lee kam übrigens auf Rang drei.

BELGISCHES TURNIER

In Belgien fand zuletzt das Ladies-European-Tour-Turnier im Naxhelet Golf Club statt. Zahlreiche Deutsche waren am Start. Luisa Dittrich, Sarina Schmidt, Leticia Ras-Anderica und Karolin Lampert scheiterten bereits am Cut. Franziska Friedrich ergolfte sich mit zehn anderen den geteilten 41. Platz. Auf Rang 34 reihten sich mit Sophie Witt, Carolin Kauffmann und Helen Tamy Kreuzer gleich drei Deutsche als Beste ein. Die Schweizerin Morgane Metraux teilte sich mit Maja Stark aus Schweden Platz drei, Cara Gainer aus England kam am Ende auf 202 Schläge, Linn Grant, wie Stark aus Schweden, schaffte die drei Runden mit einem Schlag weniger als die Engländerin und sicherte sich den Siegerscheck.

© Sportcom/Getty Images

Linn Grant freut sich über den Sieg in Belgien auf der European Tour.

© Sportcom/Getty Images

Markus Brier scheiterte bei der KitchenAid Senior PGA Championship am Cut.

Dumm gelaufen

An zwei Orten auf dieser Welt lief es für Markus Brier und Timon Baltl alles andere als gut, aus verschiedenen Gründen.

VON GEORG SANDER
golfweek.events

Markus Brier trat bei der KitchenAid Senior PGA Championship an und verpasste den Cut. Das Turnier wird seit zwei Jahren im Harbor Shores Resort auf dem Jack Nicklaus Signature Golf Course ausgetragen, und es war eine verunglückte Premiere für Brier. Dabei konnte der rot-weiß-rote Routinier nach dem Sieg bei den Gösser Open auf eine gute Form setzen. Was passierte? In Runde eins kam er mit dem Platz größtenteils gut zurecht, aber auf Loch 2, einem 160 Meter langen Par 3, und auf Loch 16 (Par 4) musste der Wiener jeweils ein Doppelbogey notieren. Mit zwei Par 5 konnte er mit Birdies auf Loch 9 und Loch 10 immerhin den Rückstand wettmachen. Somit brachte er eine 73er-Runde (+2) ins Clubhaus. Statt vieler Pars musste er nach dem Start auf den Back Nine zwischen Loch 11 und Loch 14 vier Bogeys in Folge hinnehmen, schaffte die zweite Runde mit 74 Schlägen (+3) und war am Ende nur 83.

STARKE DEUTSCHE

Der Deutsche Thomas Gögele machte es besser, reihte sich auf Platz 43 ein, Landsmann Alex Cejka schaffte mit dem 13. Platz ein Topresultat. Bernhard Langer holte den starken dritten Platz, musste nur Stephen Ames und den Sieger Steven Alker vorbeilassen. Langer meinte: „Ich denke, dass alle Jungs hier draußen offensichtlich sehr lange Golf gespielt haben. Wenn man über 50 ist, spielt man dieses Spiel schon sehr lange, und sie haben alle Meisterschaften gewonnen.“ Also eine sehr gute Woche für Deutschland.

PECH FÜR BALTL

Timon Baltl erwischte es noch viel schlimmer als Markus Brier. Bei der Farmfoods Scottish Challenge ging für den 27-Jährigen auf der Challenge Tour quasi schief, was schiefgehen konnte. Aufgrund von Problemen beim Flug konnte Baltl seine Schläger nicht mitnehmen und musste mit fremdem Gerät antreten. Mit 78 Schlägen blieb er sieben über Par und gab nach nur einer Runde auf, ohne so richtig selber schuld zu sein, ist es doch schwierig, mit einem geborgten Set zu golfen. Am Cut scheiterten die Deutschen Jannik De Bruyn und Hinrich Arkenau. Dominic Foos und Allen John schafften es in die Endausscheidung, landeten gemeinsam auf Platz 36. Auf Platz 23 reihten sich ihre Landsleute Jonas Kölbing und Marc Hammer ein. Bernd Ritthammer knackte mit Platz 20 die Top 20, Nick Bachem klassierte sich als starker Fünfter als bester Deutscher.

A Men's World

16 Profis aus Österreich und Deutschland rittern um Siege auf den großen Touren.

VON GEORG SANDERS
Golfweek.events

Mit Sepp Straka konnte bislang ein Golfer aus Österreich oder Deutschland ein Turnier gewinnen. Das gelang ihm bereits im Februar beim Honda Classic in Florida. Er ist im Kalenderjahr auf der PGA Tour bzw. der European Tour (oder DP World Tour, wie sie mittlerweile heißt) in einem illustren Kreis, gemeinsam mit Größen wie Masters-Scottie Scheffler oder Olympia-Sieger Xander Schauffele. Insgesamt sind nicht wenige der deutschen oder österreichischen Golfspieler für einen Sieg gut, und es gibt in den kommenden Wochen und Monaten noch genügend Möglichkeiten, dass die Herren sich einen Sieg sichern.
Das Alter ist dabei bemerkenswert, reicht es doch vom Jungspung bis hin zum Oldie, der das Licht der Welt bereits im Jahre 1957 erblickte. *Golf Week* stellt nun alle vor, die auf der PGA Tour und/oder der DP World Tour um die Turniersiege, die Order of Merit oder Preisgeld spielen. Und vielleicht am wichtigsten: Wer kann Bernhard Langer (1985, 1993) und Martin Kaymer (2010, 2014) als Major-Sieger nachfolgen? Vielleicht ist es ja am Ende einer dieser Herren, die in ein paar Jahren im Kreis dieser illustren Runde abschlagen.

Hinweis: Die angegebenen Karriere-Preisgelder sind Circa-Angaben und setzen sich aus unterschiedlichen Quellen zusammen.

MARTIN KAYMER, 38

PGA/DP World Tour (seit 2005)

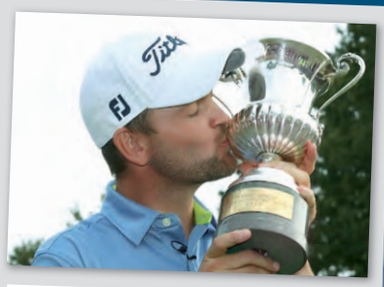
Die ehemalige Nr. 1 der Welt gewann 2010 und 2014 je ein Masters, schlug über 150 Mal ab. $: ca. 34 Mio., W: 22, Sponsoren: Ötschbergof, Rolex, TaylorMade

BERNHARD LANGER, 65

Champions/PGA (1976)

Unglaubliche 114 Turniersiege konnte der Routinier einfahren. 2020 war er Top 30. $: ca. 60 Mio., W: 114, Sponsoren: Rolex, Bogner und Mercedes

BERND WIESBERGER, 36



DP World Tour (2006)

Der Österreicher erarbeitete sich seinen Platz auf der Landkarte von Europas Golfern hart.

€: ca. 14 Mio., W: 12, Sponsoren: Titleist, Raiffeisen, BMW u.a.

MATTHIAS SCHMID, 24

DP World Tour (2021)

Der Deutsche gewann bei den Open 2021 die Silver Medal als bester Amateur.

€: ca. 400.000, W: 0, Sponsoren: Allianz, BMW, Puma, Titleist

SEPP STRAKA, 29

PGA Tour (2017)

Straka ist Österreicher und US-Amerikaner, seit seiner Jugend wohnt er in den USA.

$: ca. 6 Mio., W: 2, Sponsoren: Squairz

SEBATIAN HEISELE, 33

DP World Tour (2012)

Geboren in den Niederlanden, aufgewachsen in Dubai, spielt er für Schwarz-Rot-Gold.

€: ca. 600.000, W: 1, Sponsoren: Titleist, FJ, Callaway

ALEX CEJKA, 51

Senior PGA/PGA Tour (1989)

Seit 2021 spielt er auf der PGA Tour Champions und gewann zwei Turniere.

$: ca. 18 Mio., W: 15, Sponsoren: Titleist u.a.

STEPHAN JÄGER, 32

Korn Ferry Tour (2012)

Er spielte 2016 mit 58 Schlägen die niedrigste Runde, die je auf der PGA gespielt wurde.

$: ca. 3 Mio., W: 6, Sponsoren: Titleist u.a.

MATTHIAS SCHWAB, 27

DP World/PGA Tour (2017)

Landete 2019 als Vierter nur vier Schläge hinter McIlroy bei den World Golf Championships.

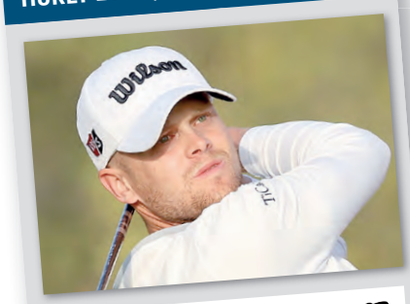
€: ca. 3 Mio., W: 0, Sponsoren: Red Bull, Boss, Audi, GSE u.v.m.

MARCEL SIEM, 41

DP World/Challenge (2000)

Bereits 1999 war er spanischer Amateurmeister, er golft seit 22 Jahren professionell. €: ca. 9 Mio., W: 4, Sponsoren: Mercedes, Callaway

HURLY LONG, 26



DP World Tour (2019)

2017 stellte er mit 61 Schlägen beim Carmel Cup in Pebble Beach einen Rekord auf.

€: ca. 380.000, W: 2, Sponsoren: Wilson, Puma, Big Green Egg u.a.

YANNIK PAUL, 28

DP World Tour (2018)

Er hat in Antwerpen als Zweiter das beste Ergebnis seiner bisherigen Laufbahn erzielt.

€: ca. 290.000, W: 0, Sponsoren: Titleist, FJ, Lacoste

MAXIMILIAN KIEFFER, 31

DP World Tour (2010)

2015 spielte er sich mit einer sehr erfolgreichen Saison unter die besten 60 Spieler Europas.

€: ca. 4 Mio., W: 1, Sponsoren: Allianz, BMW, Titleist u.v.m.

MAX SCHMITT, 24

DP World Tour (2018)

Der talentierte Deutsche gewann 2017 als Amateur dreimal in der dritten Golfliga.

€: ca. 356.000, W: 3, Sponsoren: Adidas, TaylorMade, MB Fund u.a.

NICOLAI V. DELLINGHAUSEN, 29

DP World/Challenge Tour (2016)

Gewann 2017 nicht nur drei Turnier auf der Pro Golf, sondern auch die Order of Merit.

€: ca. 320.000, W: 3, Sponsoren: Allianz, Coroplast, BMW

BERND RITTHAMMER, 35

DP World/Challenge (2006)

Bereits 2009 gewann er auf der Pro Golf Tour, auf der Challenge Tour bislang dreimal.

€: ca. 1 Mio, W: 7, Sponsoren: Donner & Reuschel, FJ, BMW u.a.

© Sportcom/Getty Images (16)

OFFICIAL WORLD GOLF RANKING | update 30.05.22

Rank	Player	Points
1	Scottie Scheffler	10.2582
2	Jon Rahm	7.7994
3	Cameron Smith	7.3410
4	Collin Morikawa	7.2191
5	Justin Thomas	7.0407
6	Patrick Cantlay	6.9991
7	Viktor Hovland	6.8560
8	Rory McIlroy	6.6498
9	Sam Burns	6.1618
10	Jordan Spieth	5.7358
11	Xander Schauffele	5.0177
12	Hideki Matsuyama	4.9118
13	Dustin Johnson	4.5699
14	Will Zalatoris	4.3909
15	Matt Fitzpatrick	4.2341
16	Tony Finau	4.0356
17	Billy Horschel	3.9997
18	Joaquin Niemann	3.9926
19	Brooks Koepka	3.9463
20	Louis Oosthuizen	3.9462
21	Abraham Ancer	3.8890
22	Sungjae Im	3.7568
23	Tyrrell Hatton	3.6969
24	Bryson DeChambeau	3.6211
25	Paul Casey	3.5883
26	Harris English	3.5865
27	Shane Lowry	3.5763
28	Max Homa	3.5371
29	Daniel Berger	3.4477
30	Cameron Young	3.3619
31	Kevin Kisner	3.2652
32	Jason Kokrak	3.2527
33	Kevin Na	3.2283
34	Corey Conners	3.1539
35	Talor Gooch	2.8859
36	Patrick Reed	2.8743
37	Thomas Pieters	2.8647
38	Harold Varner III	2.7848
39	Tom Hoge	2.7790
40	Seamus Power	2.6708
weiters		
52	Sepp Straka	2.1165
90	Bernd Wiesberger	1.6784
171	Stephan Jäger	1.0296
197	Matthias Schwab	0.9366
201	Marcel Schneider	0.9162
205	Yannik Paul	0.9050
209	Hurly Long	0.8659
210	Martin Kaymer	0.8104

ROLEX RANKINGS | update 30.05.22

Rank	Player	Points
1	Jin Young Ko	9.70
2	Nelly Korda	8.12
3	Lydia Ko	6.12
4	Minjee Lee	6.03
5	Atthaya Thitikul	5.68
6	Lexi Thompson	5.49
7	Nasa Hataoka	5.38
8	Hyo-Joo Kim	4.93
9	In Bee Park	4.90
10	Sei Young Kim	4.53
11	Danielle Kang	4.42
12	Brooke M. Henderso	4.26
13	Patty Tavatanakit	4.13
14	Jessica Korda	4.02
15	Yuka Saso	4.00
16	Jennifer Kupcho	3.72
17	Hannah Green	3.40
18	Celine Boutier	3.39
19	Mao Saigo	3.36
20	N. Koerstz Madsen	3.28
21	Min Ji Park	3.13
22	Mone Inami	3.12
23	Anna Nordqvist	3.01
24	Jeong Eun Lee6	2.93
25	Leona Maguire	2.93
26	Marina Alex	2.86
27	Ayaka Furue	2.84
28	Georgia Hall	2.84
29	Madelene Sagstrom	2.81
30	Xiyu Lin	2.60
31	In Gee Chun	2.59
32	Lizette Salas	2.57
33	Charley Hull	2.54
34	Hae Ran Ryu	2.52
35	Ally Ewing	2.50
36	Hinako Shibuno	2.48
37	A Lim Kim	2.39
38	Megan Khang	2.36
39	So Yeon Ryu	2.34
40	Ha Na Jang	2.32
weiters		
58	Sophia Popov	1.78
69	Caroline Masson	1.59
101	Esther Henseleit	1.10
159	Leonie Harm	0.71
167	Olivia Cowan	0.67
279	Karolin Lampert	0.38
334	Christine Wolf	0.29
337	Sophie Hausmann	0.28

FEDEX CUP | update 30.05.22

Rank	Player	Points
1	Scottie Scheffler	3,142
2	Sam Burns	2,101
3	Cameron Smith	1,603
4	Justin Thomas	1,568
5	Hideki Matsuyama	1,544
6	Max Homa	1,438
7	Patrick Cantlay	1,410
8	Jordan Spieth	1,357
9	Tom Hoge	1,309
10	Talor Gooch	1,281
11	Jon Rahm	1,279
12	Cameron Young	1,230
13	Will Zalatoris	1,202
14	Rory McIlroy	1,190
15	Viktor Hovland	1,170
16	Sungjae Im	1,167
17	Xander Schauffele	995
18	Joaquin Niemann	994
19	Collin Morikawa	974
20	Davis Riley	903
weiters		
22	Sepp Straka	897
27	Matt Fitzpatrick	795
49	Tyrrell Hatton	564
63	Tommy Fleetwood	500
96	Dustin Johnson	350
111	Matthias Schwab	297
126	Stephan Jäger	273
240	Martin Kaymer	8

SCHWAB CUP MONEY LIST | update 30.05.22

Rank	Player	Money
1	Steven Alker	1,183,961
2	M. Angel Jiménez	952,708
3	Retief Goosen	760,749
4	Steve Stricker	600,400
5	Bernhard Langer	578,873
6	Scott Parel	531,835
7	Padraig Harringto	504,416
8	David Toms	502,500
9	Ernie Els	462,808
10	Tim Petrovic	424,228
weiters		
17	Alex Cejka	354,502
33	C. Montgomerie	176,625
35	Darren Clarke	168,499
36	Vijay Singh	162,533

EUROPEAN TOUR RACE TO DUBAI |update 30.05.22

Rank	Player	Points
1	Rory Mcilroy	1.979,1
2	Viktor Hovland	1.979,1
3	Justin Thomas	1.946,3
4	Will Zalatoris	1.702,8
5	Thomas Pieters	1.645,2
6	Ryan Fox	1.299,4
7	Pablo Larrazábal	1.183,2
8	Richard Bland	1.060,7
9	Adrian Meronk	972,8
10	Adri Arnaus	932,5
11	Shane Lowry	911,6
12	Sam Horsfield	906,3
13	Jordan Smith	886,0
14	Tyrrell Hatton	839,8
15	Oliver Bekker	819,5
16	Ashun Wu	797,9
17	Shubhankar Sharm	796,5
18	Thorbjørn Olesen	776,5
19	Rafa Cabrera Bello	740,2
20	Collin Morikawa	713,8
weiters		
27	Hurly Long	595,7
38	Yannik Paul	442,5
41	Bernd Wiesberger	442,5
64	Lukas Nemecz	280,8
73	Matti Schmid	265,9
78	Marcel Schneider	253,2
119	Sepp Straka	141,4
127	Max Kieffer	126,9

CHALLENGE TOUR RANKING | update 30.05.22

Rank	Player	Points
1	JC Ritchie	95.726
2	Alexander Knappe	61.647
3	Jens Dantorp	53.274
4	Christopher Mivis	52.903
5	Jeremy Freiburghaus	49.595
6	Clément Sordet	48.388
7	Oliver Hundebøll	45.156
8	Javier Sainz	44.177
9	Mateusz Gradecki	39.816
10	Nick Bachem	32.711
weiters		
57	Freddy Schott	9.307
72	Max Schmitt	6.878
75	Allen John	6.514
97	Niklas Regner	4.590

Quellen: World Golf Ranking & die jeweiligen Tour-Veranstalter. Letzte Aktualisierung: 30.05.22

LPGA POINTS LIST | update 30.05.22

Rank	Player	Points
1	Minjee Lee	1,201.991
2	N. Koerstz Madsen	1,093.554
3	Danielle Kang	1,065.333
4	Jin Young Ko	1,059.300
5	Atthaya Thitikul	1,051.866
6	Lydia Ko	1,008.850
7	Lexi Thompson	999.958
8	Jennifer Kupcho	970.500
9	Celine Boutier	951.125
10	Nasa Hataoka	933.081
11	B. M. Henderson	831.958
12	Madelene Sagstron	813.604
13	Hyo Joo Kim	810.915
14	Marina Alex	767.483
15	Xiyu Lin	759.700
16	Hye-Jin Choi	726.242
17	Hannah Green	704.337
18	Leona Maguire	672.604
19	Yuka Saso	583.639
20	Eun-Hee Ji	581.400
weiters		
22	In Gee Chun	533.983
28	Inbee Park	496.050
33	Charley Hull	387.929
64	Caroline Masson	175.825
67	Albane Valenzuela	165.227
82	Esther Henseleit	93.425
86	Sophia Popov	82.872
103	Isi Gabsa	51.920

LET RACE TO COSTA DEL SOL | update 30.05.22

Rank	Player	Points
1	Maja Stark	1,752.50
2	Johanna Gustavsson	1,339.00
3	Linn Grant	1,239.39
4	Manon De Roey	1,207.00
5	M. Simmermacher	1,090.50
6	Lee-Anne Pace	900.92
7	Tiia Koivisto	875.40
8	Meghan MacLaren	746.59
9	Ana Pelaez Trivino	638.67
10	Whitney Hillier	598.20
11	Michele Thomson	595.71
12	Linnea Strom	550.00
13	Georgia Hall	500.00
14	Esther Henseleit	500.00
15	Becky Brewerton	493.94
16	Kim Metraux	463.60
17	Hannah Burke	454.00
18	Carmen Alonso	428.43
19	Nicole Garcia	421.50
20	Alice Hewson	411.67
weiters		
23	Leonie Harm	383.50
32	Karolin Lampert	264.50
48	Sophie Witt	181.85
49	Sophie Hausmann	180.00
69	Helen Tamy Kreuzer	121.06
84	Luisa Dittrich	90.30
89	Olivia Cowan	84.00
110	Christine Wolf	49.00

Überblick:

PGA Tour: the Memorial Tournament presented by Workday (Muirfield Village Golf Club, Dublin, Ohio; 2.-5. Juni), RBC Canadian Open (St. George's G&CC, Toronto, Ontario; 9.-12. Juni)

European Tour: Porsche European Open (Green Eagle Golf Courses, Hamburg, Deutschland; 2.-5. Juni), Volvo Car Scandinavian Mixed (Halmstad GC, Tylösand, Schweden; 9.-12. Juni)

Legends Tour: Jersey Legends (La Moye Golf Club, La Moye, St Brelade, Jersey; 9.-12. Juni)

LPGA Tour: U.S. Women's Open (Pine Needles Lodge and Golf Club, Southern Pines, North Carolina; 2.-5. Juni), Shop-Rite LPGA Classic Presented by Acer (Seaview, Bay Course, Galloway, New Jersey; 10.-12. Juni)

Ladies European Tour: Ladies Italian Open Presented By Regione Piemonte (Golf Club Margara, Italien; 2.-4. Juni), Volvo Car Scandinavian Mixed Hosted By Henrik & Annika (Halmstad Golf Club, Schweden; 9.-12. Juni)

Alps Tour: Open de la Mirabelle d'Or 2022 (Golf de La Grange aux Ormes, Metz, Frankreich; 8.-10. Juni)

OFFICIAL WORLD AMATEUR RANKING | update 30.05.22

Rank	Player	Points
1	Keita Nakajima	1610.09
2	Ludvig Aberg	1311.20
3	Pierceson Coody	1268.20
4	Lopez-Chacarra Coto	1220.82
5	Sam Bennett	1200.13
6	R. Chantananuwat	1103.24
7	Alex Fitzpatrick	1101.86
8	Jacob Bridgeman	1093.19
9	David Puig Currius	1090.78
10	Cole Hammer	1065.10
weiters		
52	M. Steinlechner	872.33
92	Anton Albers	785.70
163	Philipp Katich	709.71
256	Jonas Baumgartner	648.60

OFFICIAL WORLD AMATEUR RANKING | update 30.05.22

Rank	Player	Points
1	Rose Zhang	1617.61
2	Ingrid Lindblad	1606.83
3	Rachel Heck	1447.29
4	Youmin Hwang	1281.29
5	Tsubasa Kajitani	1274.57
6	Beatrice Wallin	1242.17
7	Emma Spitz	1211.34
8	Amalie Leth-Nissen	1163.03
9	Rachel Kuehn	1154.66
10	Natasha Andrea Oon	1147.32
weiters		
13	A. Forsterling	1119.46
24	Aline Krauter	1023.95
37	Helen Briem	1002.12
48	Polly Annika Mack	941.37

PRO GOLF TOUR | update 30.05.22

Rank	Player	Points
1	Victor Veyret	9.088
2	Alan De Bondt	8.378
3	Yente Van Doren	7.163
4	Maximilian Herrmann	6.419
5	Jan Cafourek	6.017
6	Dario Antonisse	5.769
7	Philipp Katich (AM)	5.508
8	Michael Hirmer	5.193
9	Jannik De Bruyn	4.385
10	Alexander Herrmann	4.365
weiters		
14	Marc Hammer	3.967
15	Felix Schulz	3.856
16	Christian Bräunig	3.690
22	Dominik Pietzsch	2.900

ALPS TOUR | update 30.05.22

Rank	Player	Points
1	Koen Kouwenaar	17,957
2	Gregorio De Leo	16,438
3	Stefano Mazzoli	15,295
4	T. Bessa Guimaraes	15,198
5	Pierre Pineau	13,813
6	Julien Sale (a)	13,502
7	Mathias Eggenberger	11,534
8	Tom Vaillant (a)	11,025
9	Conor Purcell	10,098
10	Jorge Maicas	9,550
weiters		
35	Daniel Hebenstreit	3,813
45	Lukas Lipold	3,232
63	Uli Weinhandl	1,844
100	Gerold Folk	530

DEINE ABKÜHLUNG AN HEISSEN TAGEN

AKKU-KÜHL- UND WÄRMEBOX DCW180Z

- Temperaturbereich 7-stufig von -18° bis 60° C regelbar
- 20 Liter Fassungsvermögen
- für 18 V Akku, Netzteil oder 12 V / 24 V KFZ geeignet
- Lieferung mit Netzteil, ohne Akku und Ladegerät

EIN AKKU-TYP FÜR MEHR ALS 360 MASCHINEN

www.makita.at

news & social network

GOSSIP

Justin Thomas hat eine neue Flamme, aber wer ist diese Frau?

40–41

GOLFLUENCER

Die wichtigsten Influencer im Golfumfeld auf einen Blick.

42–43

© FONTANA Sportveranstaltungs GmbH

Golf at it's best

FONTANA macht den Golfplatz Tour-fit und nachhaltiger.

38–39

© Golfpark München Aschheim

ALLES NEU ...

... in Aschheim

Der Platz wurde verbessert und das Team wurde durch die Fully Qualified PGA Professionals K. Böhm und P. Ball erweitert.

SEITE 48

© FONTANA Sportveranstaltungs GmbH

Auf Tour-Niveau

Nach dem Umbau des GC FONTANA genießen Gäste und Mitglieder Golf at it's best. Und vieles mehr.

VON PETER SUWANDSCHIEFF
golfweek.events

Es war im Jahr 1996, als die Bauarbeiten des Golfclubs FONTANA in der Fontana Allee 1 in Oberwaltersdorf nahe bei Mödling von der Magna Group rund um Gründer Frank Stronach gestartet wurden. 1997 wurde die Anlage schließlich feierlich und offiziell eröffnet und zählte mit ihren zahlreichen Bunkern und Wasserhindernissen zu den Top-Anlagen Österreichs. Unter anderem war der 18-Loch-Championship-Course von 2006 bis 2009 Austragungsort der European Tour hierzulande. Doch sich auf den Lorbeeren auszuruhen war noch nie der Zugang der Verantwortlichen des Luxusanlage. Ganz im Gegenteil. Denn schließlich galt es stets, den Golfplatz im unmittelbaren Einzugsgebiet von Wien laufend zu verbessern, um ihn letztendlich zu einem der Top-10-Golfplätze in Europa weiterzuentwickeln. Auch die Übernahme der Anlage im Jahr 2015 durch Siegfried Wolf änderte nichts an diesem Ziel. Und bereits einige Jahre später – nämlich im Sommer des vergangenen Jahres – folgte der nächste Coup: ein kompletter Umbau des Golfplatzes.

WEITREICHENDE NEUGESTALTUNG

„Eines unserer Ziele der Umgestaltung war es, wieder verstärkt internationale Turniere bei uns austragen zu können", erzählt Moritz R. Münkner, Clubmanager FONTANA, der überzeugt ist, das alle Gäste und Mitglieder des Golfclubs seither „ein Spiel auf Tour-Niveau" genießen können. Grund dafür seien die „unvergleichlichen Pflegemaßnahmen" sowie einige Löcher, die mit einem komplett neuen Layout versehen und „durch noch spektakulärere Löcher ersetzt wurden", geht Münkner ins Detail. „Andere Löcher bekamen beispielsweise zusätzliche Bunker

Vor dem Umbau, aufgenommen im Jahr 2016.

Nach dem Umbau: Diese Aufnahme wurde am 27. Mai 2022 gemacht.

© FONTANA Sportveranstaltungs GmbH (2)

oder neue Wasserhindernisse.“ Das Signature Hole der Anlage ist auf Bahn 17 – hier haben wohl schon die meisten Spieler einen Ball im Wasser versenkt. Also, nicht ärgern – üben.

NACHHALTIGKEIT IM FOKUS

Mit dem Umbau wurde die gesamte Anlage aber auch deutlich nachhaltiger gestaltet. Denn auf dem gesamten Platz wurden 007- & V-8-Bentgras-Tees und -Grüns gebaut, „die nicht nur gut aussehen und perfekt zu spielen sind, sie brauchen auch wesentlich weniger Nährstoffe und beinahe keinen Dünger, was sie sehr umweltfreundlich macht“, versichert Münkner, der betont, dass auch das Thema Nachhaltigkeit ein definitiver Treiber des Vorhabens war.

START IN DIE SAISON

Im April 2022 nutzten der ÖGV und der NÖGV den „neuen“ GC FONTANA gleich für die Internationale Offene Österreichische Vierer-Meisterschaft. „Das war rein von der Golfqualität her das beste Turnier seit der Eröffnung“, zeigt sich Münkner rückblickend zufrieden und freut sich schon auf die nächsten internationalen Turniere auf seiner Anlage vor den Toren Wiens. Doch nicht nur der Golfsport an sich wird in der Fontana Allee 1 großgeschrieben. Im beeindruckenden Clubhaus direkt am hauseigenen Badesee befinden sich ein Restaurant, ein Pro-Shop sowie ein privater Fitness- und Wellnessbereich. Wenn die Temperaturen entsprechen, kann natürlich auch geschwommen werden – im Sommer steht dafür ein eigener Sandstrand zur Verfügung.

KULINARIK UNTER DER „HAUBE“

Das FONTANA-Restaurant wird seit 2019 jährlich mit einer Haube (Gault&Millau) bewertet. Egal ob für den Start in den Tag mit einem gesundheitsbewussten und energiespendenden Frühstück, für ein ausgewogenes Mittagessen, für die kleine, schnelle Kaffeejause oder für ein abendfüllendes Dinner – alle kulinarischen Highlights des Küchenchefs Josef Balogh werden aus regionalen Produkten und saisonal abgestimmt zubereitet. Im Mittelpunkt steht der Genuss. Baloghs Empfehlung: Chateaubriand mit Spargelrisotto, Grillgemüse, Braterdäpfeln und Thymianjus sowie grüner Pfeffersauce, Knoblauchrahm und Blattsalat. Das Ganze gibt’s für weniger Hungrige (Scherz) in der 600-g- oder für die Ausgepowerten in der 1.000-g-Version (Fleisch allein, versteht sich). Es darf natürlich auch geteilt werden. Wer will, kann sich auch sein eigenes 2- oder 3-Gänge-Menü selbst zusammenstellen. Mahlzeit!

WEIN FÜR DIE EWIGKEIT

Zu den wöchentlich wechselnden Variationen Josef Baloghs werden auch edle Tropfen kredenzt wie etwa aus der Domaine Wolf, ein jahrhundertealter Weinberg (est. 1197), der im Jahr 2015 von Siegfried Wolf übernommen, wiederbelebt und mit Reben bestockt wurde. Die 28 Hektar Rebfläche zeichnen sich durch ihre sonnigen, steilen Hanglagen und den hochwertigen Sand und Muschelkalkboden aus. Ein wahres Paradies für Sauvignon-Blanc-Weltmeister Reinhard Muster, der für die Produktion der Weine vor Ort zuständig ist. Weitere 10 Hektar Anbaufläche in Ried Hochberg, Deutschkreutz im Mittelburgenland, werden vom ebenfalls preisgekrönten Winzer Albert Gesellmann bewirtschaftet, um Spitzenweine für FONTANA herzustellen.

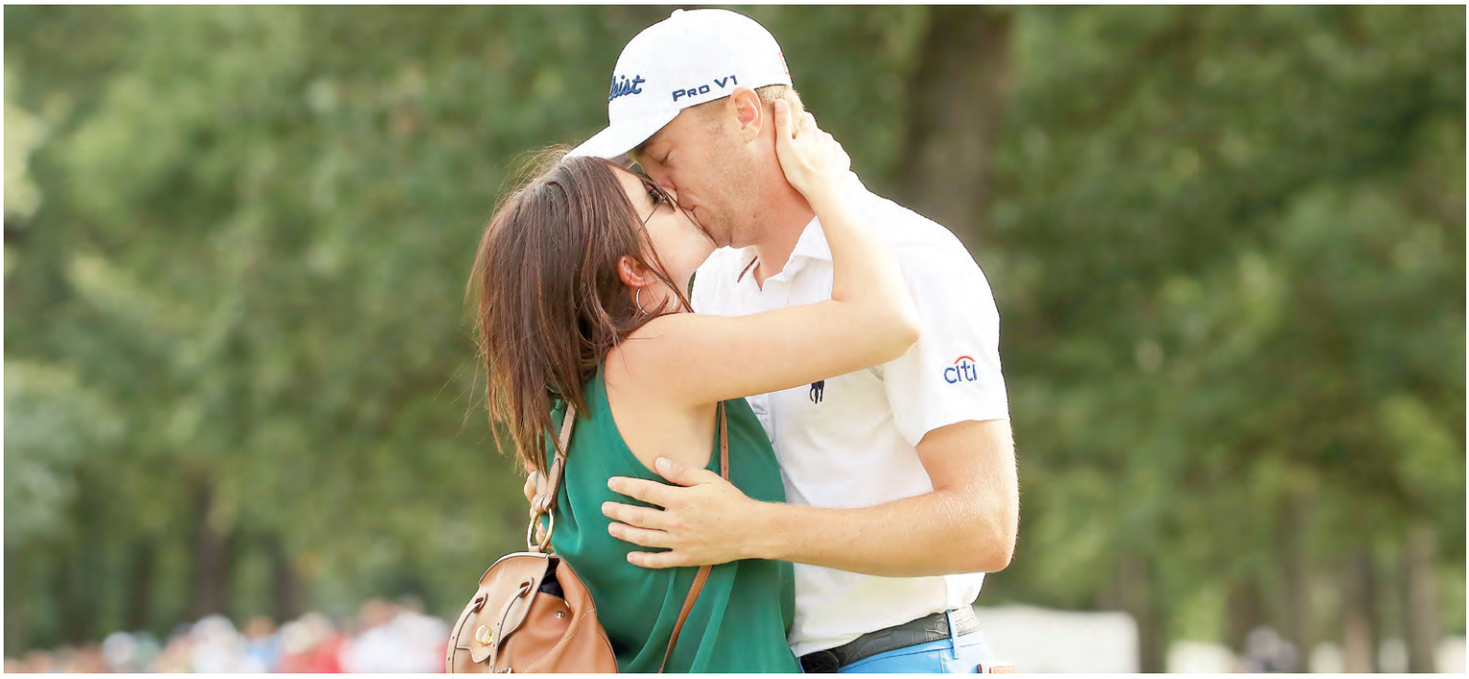
FACTBOX

Der Umbau des 18-Loch-Golfplatzes des GC FONTANA in Zahlen

Die Soft Facts: Die 7.098 Yards große Anlage liegt 30 km südlich von Wien und bietet einen Ausblick auf den Schneeberg und in die Weingärten an den Ausläufern des Wienerwaldes. Alle Bunker wurden nach den Prinzipien von Alister MacKenzie und mit der bekannten Better Billy Bunker Technology unter höchsten USGA-Standards gebaut.

Die Hard Facts: Insgesamt wurden bei diesem Megaprojekt über 250.000 Tonnen Erde bewegt, fast 10.000 Bäume gepflanzt und alle Regnerköpfe (über 3.000) so gestaltet, dass sie nun einzeln steuerbar sind. Entsprechend feierlich fand dann die Einweihung der komplett umgebauten Anlage im Rahmen des Turniers „Preis des Präsidenten“ statt.

www.fontana.at



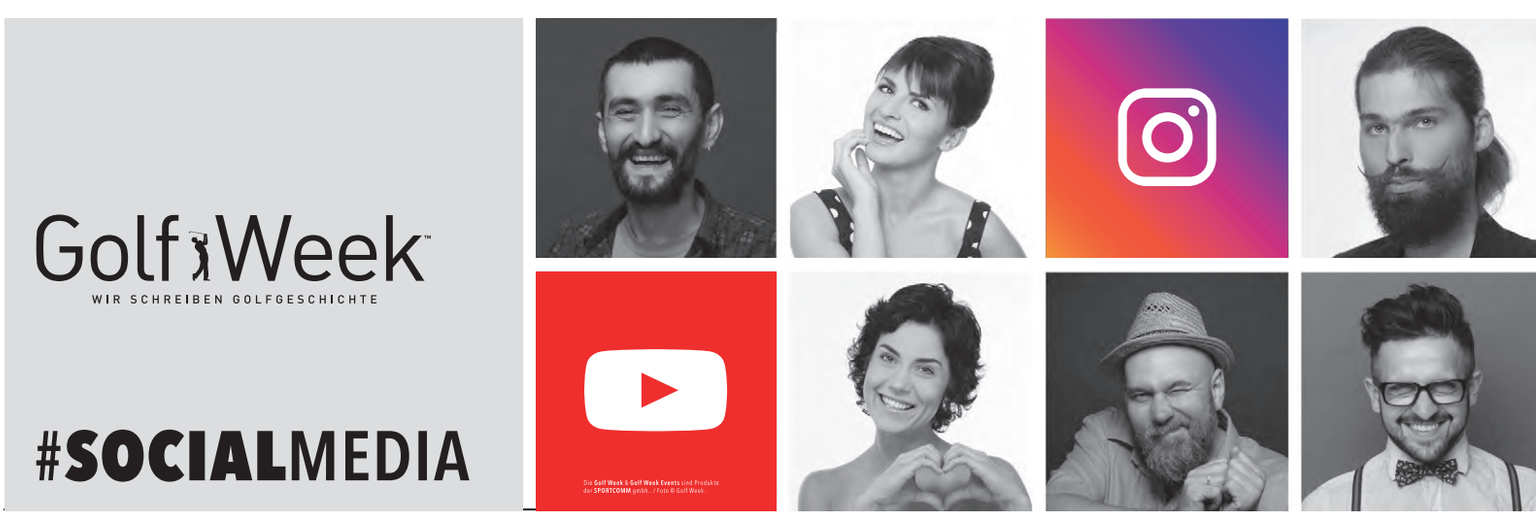
© Sportcom/Getty Images

Wer ist sie denn?

Wer ist eigentlich Justin Thomas' Flamme, weil das ist eigentlich wichtiger als so ein Titel, oder?

VON GEORG SANDER
golfweek.events

Mit 29 Lenzen schon zwei PGA Championships, eine jüngst, eingetütet zu haben, das können nicht allzu viele Menschen von sich behaupten. Nicht einmal viele Golfer. Aber PGA-Tour-Profis sind nicht nur Sportler, sondern auch Menschen, und rund um den 30er darf man schon fragen: Wie schaut's aus abseits des Golfplatzes. Also wer ist Jillian Wisniewski, die Verlobte von Justin Thomas? Nun, Frau Wisniewski ist schon seit 2016 an seiner Seite. Sie wurde 1993 geboren und schloss ihr Studium mit einem Bachelor in Journalismus an der University of Kentucky ab. Sie arbeitete für die Fernsehabteilung der Universität, bevor sie ihre derzeitige Position als Production Business Manager bei McGarry Bowen in Chicago



antrat. Er bereist die Welt, sie lebt in der Stadt und sollte zum Zeitpunkt seines Erfolges in der Luft sein und vor dem Ende des Wettbewerbs abreisen, wechselte aber nach seiner außergewöhnlichen Leistung in letzter Minute den Flug. Thomas sagte: „Ich hatte wirklich das Gefühl, dass ich gewinnen würde. Ich erinnere mich, dass meine Freundin gegen 19 Uhr abfliegen sollte und ich dachte: Du musst deinen Flug auf später ändern, ich habe einfach das Gefühl, dass ich nicht will, dass du das verpasst. Ich habe das Gefühl, dass ich es schaffen werde.“ Vielleicht bauen sie sich ja bald ein schönes, großes Heim, wie der nächste Herr.

© Sportcom/Getty Images

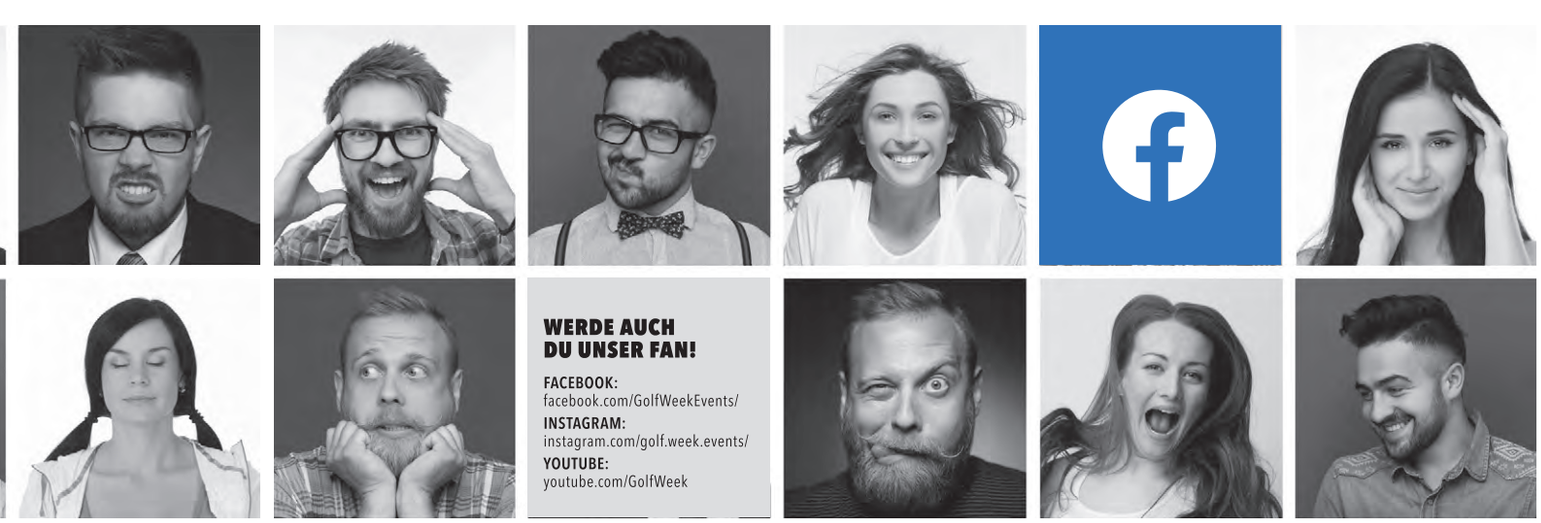
Phil Mickelson nimmt sich gerade eine Auszeit. Kann man schon machen.

SO SCHAUT'S AUS!

Rory McIlroy wuchs in Belfast auf, und sein neues Anwesen ist, sagen wir, ein bisschen anders, auch aufgrund der Geschichte. McIlroys Eltern Gerry und Rosie zogen ihn im kleinen Haus der Familie in Holywood, Nordirland, auf. Als McIlroy aus dem Haus der Familie auszog, war es aber keine typische Immobilie für einen Erstkäufer, nicht einmal im Eigenheim-verliebten Großbritannien. Er kaufte Robinhall House in Moneyreagh, County Down, das jetzt einen Wert von rund 3,2 Millionen Pfund hat. Und nun ist das Haus noch „ein bisschen“ größer. Der 33-Jährige besitzt eine riesige, 12.800 Quadratmeter große Villa in Florida, die er 2017 für 8,5 Millionen Pfund vom legendären PGA-Star Ernie Els gekauft hat. The Bear's Club, eine Golfanlage 1999 von Jack Nicklaus gegründet, liegt nördlich von Miami. Die unglaubliche Nachbarschaft war die Heimat der Basketballlegende Michael Jordan, der Tenniskönigin Serena und Venus Williams sowie der Golfkollegen Luke Donald, Michelle Wie und eben Els. Im Inneren hat McIlroy alles, was sich ein junger Multimillionär wünschen kann, mit einem Aufnahmestudio, einem Spielzimmer, einem riesigen Pool und einem Heimkino. Wie das Anwesen genau aussieht, kann man sich auf den Videoplattformen des Vertrauens gerne selber ansehen. So viel vorneweg: Es lässt sich dort sicher gut leben, egal wie seine Karriere auch weitergehen mag.

LITERARISCHES

Kleckern statt klotzen, wie man in Deutschland also sagt. Ähnlich geht es auch Phil Mickelson, der ja jetzt auch nicht ganz unbekannt auf der Welt ist. Der hat zudem derzeit noch ein kleines Problem. Denn Golfautor Alan Shipnuck hat eine sehr brisante Biografie über den 51-Jährigen verfasst, die beinahe mehr Fragen aufwirft, als sie beantwortet – Stichwort Saudis und „LIV“-Serie. Mit der Konsequenz, dass „Lefty“ sein Anwesen in Rancho Santa Fe, Kalifornien, kaum noch verlässt. Das weiß die Öffentlichkeit freilich nicht von ihm, sondern, wie sollte es fast anders sein, von seiner Mama. Die hat nämlich mit „USA Today Sports“ geplaudert. „Er trägt jetzt etwas Bart und auch einen Schnäuzer. So was hat er nie zuvor getan“, erklärt Mary da. Und, dass es Mickelson damit alles andere als schlecht ginge: „Ich wünschte, ihr könntet ihn erleben. Er ist entspannt und lacht sehr viel, er scheint glücklich zu sein. Was wiederum mich glücklich macht, angesichts all der Begleitumstände.“ Was Golf betreffe, so gehe er kaum ans Telefon: „Wir reden auch nicht viel über Golf, obwohl wir immer mal im Garten putten und chippen, wenn er zu Besuch ist. Aber ich denke, ihr werdet einen völlig anderen Menschen erleben, wenn er sich entscheidet, wieder zu spielen – als einen, der einfach aus Spaß am Spiel spielt.“ Das wäre mit Sicherheit eine Wohltat für den Golfsport, wenn der Superstar wieder das tun würde, was er am besten kann: golfen, weniger poltern. Denn er hat ja bislang 53 Siege erringen können, davon bekanntlich sechs Majors (2004, 2005, 2006, 2010, 2013, 2021). Stünde ihm gut zu Gesicht. Wie sagte nicht jüngst Tiger Woods? „Phil hat einige Dinge gesagt, gegen die sich viele von uns, die sich der Tour und dem Erbe der Tour verpflichtet fühlen, gewehrt haben.“



Noch mehr Stoff

Man kann als Influencer im Fernsehen landen, auf Wichtiges hinweisen oder nur Spaß haben.

VON GEORG SANDER
golfweek.events

© Sportcom/Getty Images

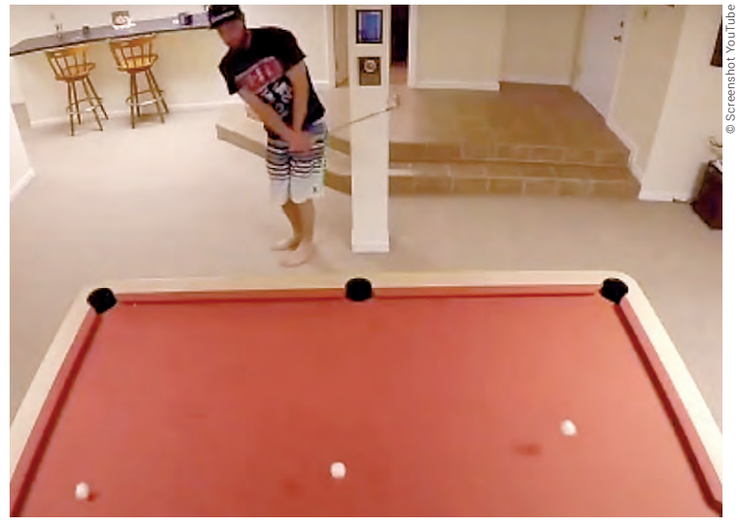
Der Golfsport befindet sich im Wandel, wie der Rest der Welt auch. Ein Teil davon spielt sich auch in der digitalen Welt ab, und das wird vermutlich noch mehr werden, Stichwort Metaverse und Virtual Reality. So weit ist es aber noch nicht, noch ist es in, vor allem im Hochformat 6:9 Videos zu schauen. Woher kommen die? Natürlich von den Influencern, von denen es rund um das Spiel mit dem kleinen weißen Ball auch immer mehr gibt. Nicht nur deshalb, sondern weil die Videos auch durchaus Spaß machen, stellt die *Golf Week* weitere Vertreter dieser Art vor.

ELISE LOBB

Quer über alle Plattformen verteilt folgen über 300.000 Menschen Elise Lobb. Doch nicht nur da, ist sie doch auch Star der „Swing Clinic“ beim US-amerikanischen Fernsehsender Fox. Wer sich die blonde Dame ansieht, könnte meinen: Das passt zum konservativen Weltbild des Senders. Ändert aber nichts daran, dass Lobb mit dem Schläger umgehen kann. Elise begann mit drei Jahren zu spielen und golfte ab dem Alter von zwölf Jahren in der sechsten Klasse für ihre Highschool-Mannschaft. Sie wurde von College-Trainern gescoutet, um an einem Golfprogramm teilzunehmen, entschied sich jedoch dagegen – da ihre Karriere bei Schönheitswettbewerben so richtig in Fahrt kam. Das Ziel aber war, eines Tages im Golffernsehen zu landen, und

© Screenshot Instagram

McKenzie O'Connell nutzt ihre Bekanntheit, um auf Epilepsie hinzuweisen.



© Screenshot YouTube

Ob Golfbälle auf den Billardtisch gehören? Egal, Joshua Kelley trifft.

das geschah dann auch. Darüber hinaus ist sie zertifizierte Golf-Fitness-Spezialistin. Eine Hanna-Dampf-in-allen-Gassen also quasi. Neben Golfen, Influencen, TV-Moderation und Fitness-Tipps gibt es darüber hinaus auch noch Essenstipps auf ihrem Instagram-Kanal. Da ist wirklich was für jeden dabei, und es ist für den Golfsport von Vorteil, wenn Menschen aus anderen, wie man so schön sagt, Bubbles auf Golf aufmerksam werden.

MCKENZIE O'CONNELL

Über 150.000 Menschen folgen „Kenzie" allein auf Instagram. Sie ist nicht nur dort aktiv, sondern auch Golferin. Sie nutzt ihre Reichweite aber nicht nur dafür, um sich selbst in Szene zu setzen, sondern widmet sich auch einem ganz wichtigen Thema. Die professionelle Golferin ist eine von 3,4 Millionen Menschen in den Vereinigten Staaten, die mit Epilepsie leben. Obwohl sie im Umgang mit ihrer Krankheit ihre eigenen Schwierigkeiten hatte, nutzt sie jetzt ihre Plattform, um andere zu inspirieren, die mit der Gehirnstörung zu kämpfen haben.

O'Connell wurde in Sidney, Nebraska, geboren. Ihre Eltern brachten ihr im Alter von fünf Jahren Golf bei. „Als ich aufwuchs, war ich nie gut in der Schule", sagte O'Connell in einem Interview. „Ich war Legasthenikerin und wurde in einer sehr kleinen Stadt geboren. Beim College wusste ich, dass ich nicht durch meine akademischen Leistungen aufgenommen werde, also war Golf wirklich diese treibende Kraft für mich." Damals wusste sie jedoch nicht, dass bei ihr Epilepsie diagnostiziert werden würde, als sie im Alter von 21 Jahren anfing, Anfälle zu bekommen. „Ich wusste nicht, dass man als Erwachsener überhaupt an Epilepsie erkranken kann", meint sie. Nachdem sie sich in der Welt des professionellen Golfsports etabliert hatte, fühlte sich O'Connell dann wohler mit der Idee, ihre Erfahrungen mit ihrer Erkrankung öffentlich zu teilen, insbesondere um sich für andere mit der Hirnstörung einzusetzen. Das ist doch einmal eine gute Sache, wie man Golf und noch Wichtigeres als Influencerin verbinden kann!

JOSHUA KELLEY

Als „holein1trickshots" präsentiert Joshua Kelley seine Kunststücke mit dem kleinen weißen Ball auf Instagram, über 200.000 Menschen wollen das nicht verpassen. Was gibt es zu sehen? Im Haus zeigt er etwa, wie er die Kaffeekapsel in die Maschine lupfen kann, eine Sektflasche in die Hand, damit er den Korken mit einem Golfball aus gefährlicher Distanz wegschießen kann. Selbst bei der Hochzeit konnte er sich nicht zurückhalten und hatte den Golfschläger in der Hand. „Unbelievable" und „Amazing", also unglaublich und toll nennen es seine Fans. Und damit haben sie eigentlich auch recht, man sollte sich die Videos wirklich einmal ansehen.

MARK CROSSFIELD

Mark Crossfield ist als YouTube-Pionier bekannt, und auch ein äußerst erfolgreicher PGA-Pro/Coach. Mit seinem Kollegen reist Mark um die Welt und zeigt dem Publikum die besten Golfplätze, die man spielen kann. Marks Karriere war von sehr viel Erfolg geprägt. Er begann mit dem Coaching auf der Clifton Hill Driving Range, begann dann Ausrüstung zu überprüfen und Online-Unterricht auf seinem YouTube-Kanal zu geben. Heutzutage schauen viele auf Marks Kanal nach unvoreingenommenen Golfkritiken, aber hauptsächlich um zu sehen, wie er und „The Muppets" Golfplätze in Großbritannien, Europa und Amerika bespielen und Golfer aller Spielstärken dazu inspirieren, die Welt zu bereisen und diese berühmten Plätze zu spielen. YouTube ist sein Hauptkanal, aber quer über alle Plattformen erreicht er rund eine halbe Million Menschen. Übrigens: Auch wenn er sehr viel Reichweite als Vlogger hat, sieht er sich selbst schlichtweg als Golflehrer.

CART BARN GUYS

Kyle und seine Gang haben eigentlich den Plan, dass der junge Mann PGA-Tour-Profi wird. Der Ami sagt über sich selbst: „In Austin habe ich mich in das Spiel verliebt. Ich bin 2014 nach Arizona gezogen und habe kurz darauf angefangen, auf dem Papago Golf Course zu arbeiten. Instagram wurde immer beliebter, also eröffnete ich einen Account, um den realen Kampf zwischen der Arbeit in der Karrenscheune und dem Versuch, es auf die PGA Tour zu schaffen, zu dokumentieren." Das Konzept ging auf, und die Community hat begonnen, über Kyle hinauszuwachsen. Die Social-Media-Präsenz der Cart Barn Guys ist zu einer nationalen Plattform geworden, um Spieler zu präsentieren, die ihren eigenen Grind dokumentieren: „Wenn Sie Golf so lieben wie ich, müssen Sie Wege finden, so viel wie möglich zu spielen. Die Arbeit in Cart Barns im Laufe der Jahre hat mir Zugang zum Spiel auf allen Ebenen verschafft." Mal sehen, ob er am Ende wie erhofft PGA-Tour-Profi wird oder eben in der Scheune bleibt.

© JuCad

Die neue Linie des Branchenprimus kommt nicht nur sehr funktional, sondern auch überaus ansehnlich daher.

Style und Sport

JuCad setzt bei seinen neuen Caddys nicht nur auf die Funktionalität, sondern hat auch das stylishe Element im Blick.

VON GEORG SANDER
golfweek.events

Caddys von JuCad haben hohe Ansprüche an sich selbst, will man doch nicht weniger als das material-technisch Beste bieten. Das gefällt ehrlicherweise vielen Hobbysportlern, und für diese hat sich der Branchenführer unter den praktischen Golfgefährten mit einem neuen Modell aus Vollkarbon im 3K-Design etwas Neues überlegt. Denn nun bietet man gleich verschiedenste Caddys an, die nicht nur technisch, sondern auch optisch glänzen. Vorneweg eine praktische Sache: Alle JuCad-Handwagen werden mit praktischer Tragetasche geliefert, sind ohne Gewichtsbegrenzung für jede Bag-Größe geeignet und haben sechs Jahre Garantie auf die Rahmen.

CARBON SHINE

Der JuCad Carbon Shine in glanzvollem Schwarz ist nur vier Kilogramm schwer beziehungsweise leicht – und dennoch auch für schwerere Bags geeignet. Dank seiner höhenverstellbaren Griffstange lässt er sich rückenschonend und mühelos schieben oder ziehen. Zudem praktisch: Der ganze Caddy passt samt Golfbag ins Travelcover, ist also auch ein idealer Flugbegleiter.

DER ZWILLING SHADOW

Ebenso technisch glänzt sein stylisher „Zwilling“, optisch präsentiert sich der JuCad Carbon Shadow aber in schickem Mattschwarz. Jeweils zweirädrig und dreirädrig erhältlich ab 890 Euro. Im wahrsten Sinne des Wortes ein „tierischer“ Vollkarbon-Begleiter im 3K-Design ist der Dritte mit im Bunde.

TIERISCH

Dieser heißt JuCad Carbon Zebra. Es ist ein stabiler, mattschwarzer Handwagen, der neben seinem Design vor allem auch durch seine Leichtigkeit von nur viereinhalb Kilogramm und den gleichen Features wie Shine und Shadow besticht. Er kostet nur 990 Euro und ist auch mit drei Rädern erhältlich.

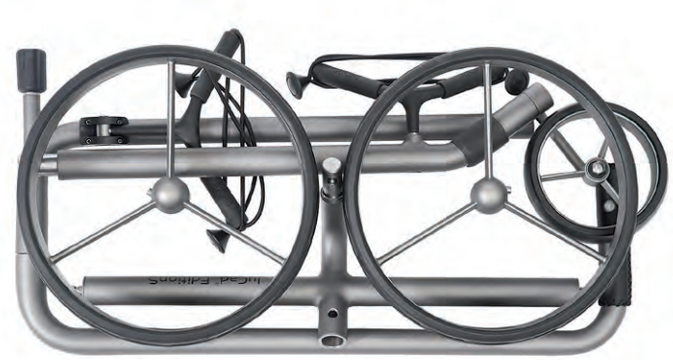
EDITION S

Bieten die drei Vollkarbon-Caddys bereits hohe Stabilität, toppt dies der JuCad Edition S aus Alu+, einer neuen Aluminiumlegierung, noch einmal – und sogar zu einem günstigeren Preis. Robust und absolut stabil kennt er keine Gewichtsbegrenzung, ist auch für schwerere Bags geeignet und lässt sich dank höhenverstellbarer Griffstange rückenschonend schieben oder ziehen. Auch dieser Caddy passt samt Golfbag ins Travelcover und ist mit nur viereinhalb Kilogramm Gewicht ebenfalls ein idealer Flugbegleiter. Mit handgefertigtem Griff in Lederoptik und ebenfalls zwei- oder dreirädrig erhältlich. Der Preis beläuft sich auf 790 bzw. 890 Euro.

Weitere Merkmale der „neuen Manuellen“: Sie sind leicht und klein zusammenlegbar, mit einem Mini-Packmaß von nur 65 x 35 x 10 Zentimetern. Sie verfügen über eine Klapp- und drehbare Bag-Auflage oben und unten, haben extrem stabile Leichtlaufräder und Reifen mit Luftpolsterfederung. Der Belag ist dank verschiedener Felgen- und Reifenfarben ohne Aufpreis wechselbar, dazu kommen noch eine Schirmhalterung für den JuCad-Schirm sowie optional Bremsen.

www.jucad.at

© JuCad



Die Caddys von JuCad überzeugen auch, weil sie praktisch sind.

Alles neu macht der Mai

Ein neues Golf- und Wellness-Erlebnis wartet auf Golf-Begeisterte seit Mai 2022 am Bostalsee im Saarland.

VON PETER SUWANDSCHIEFF
golfweek.events

Der Golfpark Bostalsee feiert seine Neueröffnung. Speziell dafür hat die Seezeitlodge Hotel & Spa im Sankt Wendeler Land zwei Arrangements für die Saison kreiert. Seit Mai 2022 bietet die Golfanlage – mit einer Entfernung von fünf Kilometern zum Wellnesshotel sowie zum größten Freizeitsee Südwestdeutschlands – eine schwungvolle 18-Loch-Runde. Golffans haben die Möglichkeit, zwischen den drei- und fünftägigen Packages „Schwungvolle Auszeit“ und „Platzreife“ zu wählen, die für die ganze Saison 2022 buchbar sind. Hierbei inbegriffen ist die Nutzung des 70 Hektar großen Platzes mit Clubhaus, Driving Range, Putting- und Chipping-Green. Eine Indoor-Golfanlage steht für einen Aufpreis für Golf-Liebhaber ebenfalls zur Verfügung.

© Gerrit Kleinfeld

Die beeindruckende Naturkulisse der Seezeitlodge im Saarland.

Streit um Profispieler

Die neue LIV Golf Invitational Series sorgt für Euphorie und gleichzeitig Kritik in der Golfszene.

Erst vor wenigen Wochen wurde bekannt, dass eine neue Profi-Tour, die LIV Golf Invitational Series, ins Leben gerufen wird. Der CEO der neuen Tour ist der ehemalige Profispieler Greg Norman, der gemeinsam mit arabischen Investoren unglaubliche Summen für die neue Serie aufgestellt hat. Für das erste Turnier Anfang Juni in London wird den Spielern ein Preisgeld von 20 Millionen Dollar geboten – der Sieger bekommt vier Millionen Dollar.

Aufgrund des hohen Preisgeldes und der attraktiven Rahmenbedingungen haben sich bereits die ersten internationalen Spieler für das Debüt in London angemeldet. Nun meldete sich die PGA Tour mit einer klaren Aussage: Sie verbietet Mitgliedern der PGA Tour das Spielen des LIV-Golf-Events in London aufgrund der Austragung des PGA-Turniers in Toronto. Tyler Dennis, Präsident der PGA: „Wir glauben, dass es die beste Entscheidung für die Spieler und die Tour ist.“ Greg Norman kritisiert dies wiederum scharf. Nun könnte hier eventuell Klage eingereicht werden.

© Sportcomm gmbh / Getty Images

Greg Norman kritisiert das Teilnahmeverbot für Mitglieder der PGA Tour.

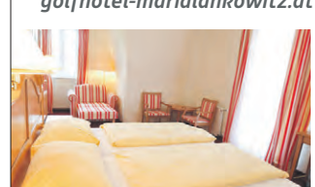
GOLF HOTEL MARIA LANKOWITZ
Steiermark

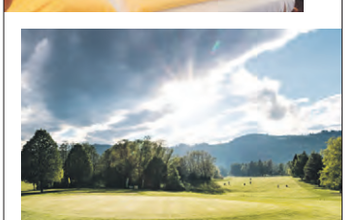
„Erzherzog Johann“

- 2 Nächte inkl. Frühstück
- 3 Greenfees auf den Anlagen der Murhof Gruppe während Ihres Aufenthalts.
- Überraschungsgeschenk

Pro Person im DZ € 244,–
Preis 2022 exkl. Ortstaxe.

+43/3144 6970
golfhotel-marialankowitz.at





#mylakesidemoment

ALPENHOTEL KITZBÜHEL
am Schwarzsee

DAS STEGHAUS
Kitzbühel
am Schwarzsee

Willkommen im Golf & Wellnessparadies in Kitzbühel!

Fotocredit: TVB Kitzbühel • Alpenhotel Kitzbühel • missmargo.at

- Sportlicher Genuss. Der Golfplatz am Schwarzsee ist nur 7 Minuten entfernt
- Golf Tirol Card inklusive - 3, 4 oder 5 „18-Loch Golfrunden" auf den schönsten Tiroler Golfplätzen
- E-Car Fahrt bis zum Golfplatz (nach Verfügbarkeit und abhängig von Wetterverhältnissen)
- Reservierung der Abschlagzeit und Startgeschenk
- Mehr ist Mehr Zusatzleistungen - siehe www.alpenhotel-kitzbuehel.at

4 Übernachtungen inkl. 3 Greenfees ab € 822,-

Jetzt buchen!

Alpenhotel Kitzbühel am Schwarzsee . Seebichlweg 37a . T +43 (0) 5356 64 254 - 0 . info@alpenhotel-kitzbuehel.at
6370 Kitzbühel in Tirol . Österreich . www.alpenhotel-kitzbuehel.at

Neues aus Aschheim

Kein 18-Loch-Platz ist näher an der bayrischen Hauptstadt dran als der Golfpark in München Aschheim. Nun gibt es noch mehr.

VON GEORG SANDER
golfweek.events

Neben Arbeiten am beliebten Platz selbst (Loch 1, 8 und 15 wurden verbessert, neue Blitzschutzvorrichtungen installiert) komplettieren die beiden Fully Qualified PGA Professionals Katharina Böhm und Philip Ball das Trainerteam, kümmern sich künftig um die Kinder- und Jugend-Teams und stehen auch für Einzelunterricht zur Verfügung. Katharina Böhm, die ursprünglich in Aschheim mit dem Golfen begann, und Philip Ball arbeiteten bereits im GC München Eichenried eng zusammen und haben hohe Ziele: „Wir möchten Athleten von klein auf in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung begleiten. Besonders die Individualität jedes einzelnen Spielers gilt es weiter auszubilden. Wir möchten Kinder zu Sportlern und zu starken Persönlichkeiten entwickeln, um sie auf das Leben vorzubereiten."

© Golfpark München Aschheim

In München Aschheim hat man zuletzt viel am Platz gearbeitet.

HAFTPFLICHT UND CO

Seit Jahresbeginn sind volljährige Mitglieder bekanntlich nicht mehr über den DGV haftpflichtversichert, und damit ist jedem Golfspieler der Versicherungsschutz selbst überlassen. Der Golfpark München Aschheim setzt zusammen mit der HDIVersicherung jedoch ein Zeichen und schloss auf eigene Kosten für jedes Mitglied eine Versicherung auf dem Golfplatz ab. Doch es gibt noch mehr zu berichten. Die Gewinnspiel-Winteraktion „Danke" für Beschäftigte im Gesundheitswesen mit Verlosungen von Spielberechtigungen und Platzreifekursen fand großen Anklang bei Ärzten, Krankenschwestern und Therapeuten (bei über 400 Teilnehmern). Und ab sofort bietet auch der Golfpark München Aschheim mit großartiger Unterstützung des Club-Restaurants „Green's" ein Verpflegungscart auf dem Platz an.

Neue Trophy

Die Golf Trophy München ist neu und exklusiv, Spaß steht im Vordergrund.

Mit der Golf Trophy München gibt es eine neue, exklusive Turnierserie mit drei Terminen, die unter dem Motto „Nicht das Ergebnis zählt, sondern das Erlebnis" steht. Diese Golfturnier-Serie rund um München verspricht Sport und Spaß, kulinarische Köstlichkeiten und eine Abendgala mit Charity-Tombola zugunsten der Dominik-Brunner-Stiftung. Der Namensgeber wurde am 12. September 2009, als Helfer mit Zivilcourage, am S-Bahnhof in München-Solln Opfer eines brutalen Gewaltverbrechens. Er hat nicht weggesehen, sondern selbstlos geholfen, als andere in Not waren. Die Stiftung soll Menschen und deren Angehörigen helfen, die wegen ihres selbstlosen Handelns oder aus anderen Gründen unverschuldet gesundheitlich oder finanziell in Not geraten sind.

TOLLE PREISE

Im Sommer 2022 lädt die Golf Trophy München nun zu drei erstklassigen Amateur-Turnieren auf den schönsten Golfplätzen Münchens. Das erste Turnier findet am 29. Juli 2022 im Golfpark München Aschheim statt. Am 19. August folgt Golfclub München-Riedhof, das Finale der neuen Serie wird dann am 23. September 2022 im Münchner Golfclub Straßlach stattfinden. Nicht nur die Turniersieger dürfen sich über tolle Preise freuen, auch die Charity-Tombola hält einige attraktive Gewinne bereit – wie z.B. eine Mauritius-Reise von Partner Beachcomber oder Flug-Gutscheine. Und auch mit der einen oder anderen Überraschung des Veranstalters und seiner Sponsoren Audi München, Condor und F.C. Bauer ist zu rechnen. Teilnahmeberechtigt sind alle Amateur-Golfer mit einem Handicap bis –54, die Mitglied eines dem DGV oder einem anderen nationalen Golfverband angeschlossenen Golfclubs sind. Anmeldung unter:

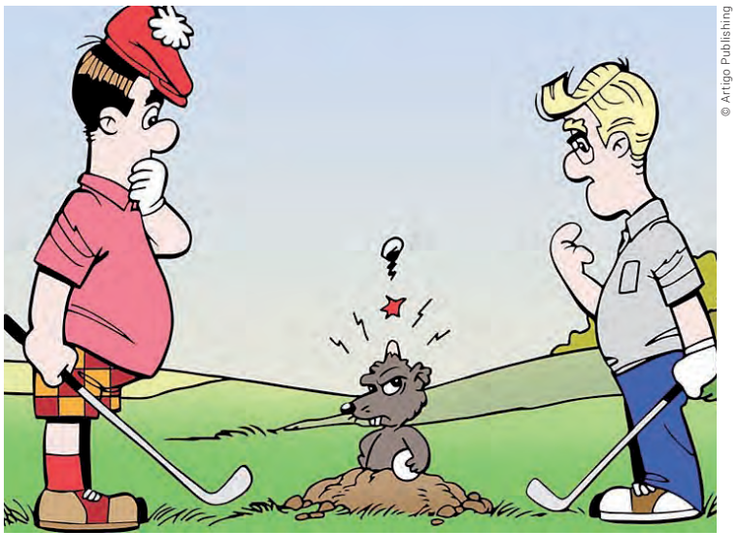
www.golftrophymuenchen.de

© Ray

Spaß und Charity stehen bei der neuen Serie im Mittelpunkt.

Golfregeln einmal anders ...

Yves C. Ton-That und Michael Weinhaus vermitteln in ihrem neuesten Werk „Golfregel-Cartoons mit Tom und Chip“ das Regelwerk des Golfsports mit viel Augenzwinkern.



© Artigo Publishing

Tom und Chip sind die Protagonisten der „Golfregel-Cartoons“.

Wem das Lernen eines trockenen Regelwerks zu langweilig ist, für den könnte ja eventuell diese neue Cartoon-Serie das passende Tool sein. Unter dem Motto „So machen die Golfregeln Spaß!“ hat der Golfbuchautor und ehemalige Regelfunktionär Yves C. Ton-That (bekannt vor allem durch den Bestseller „Golfregeln kompakt“) nun sein neuestes Werk herausgebracht: die „Golfregel-Cartoons mit Tom und Chip“. Gemeinsam mit Co-Autor Michael Weinhaus, seines Zeichens USGA Rules of Golf Expert mit mehr als zwei Jahrzehnten Erfahrung als Schiedsrichter, hat Ton-That im Rahmen der Cartoon-Serie Fragen für ein Regelquiz aufbereitet wie etwa „Darf Tom den Ball von seiner neuen Position aus spielen? Und wird Chip bestraft, weil er Toms Ball bewegt hat?“ oder „Von wo aus sollte Chip spielen?“. Tom und Chip erleben allerlei Abenteuer und geraten von einem Regelschlamassel ins andere. Auf diese Weise sollen die Golfregeln leicht verständlich und mit viel Augenzwinkern vermittelt werden. Für die Illustrationen zeichnet der Comicstrip-Autor und Cartoonist Dušan Reljić verantwortlich.

www.tomandchip.com

#GOLF & GENUSS by GolfWeek

AUFGETEET

bei Golfresort Bad Griesbach

Redaktion: Isabella Henkel

Das Golf Resort Bad Griesbach, im idyllischen niederbayerischen Rottal gelegen, ist mit 129 Golfbahnen auf 10 Golfplätzen nicht nur Europas Golfresort Nr. 1 ,sondern ein schier grenzenloses Golfparadies. Alle Golfanlagen liegen innerhalb von nur 8 Autominuten zueinander. Neben fünf 18-Loch-Meisterschaftsplätzen, drei davon designt von Golflegende Bernhard Langer, und drei 9-Loch-Anlagen gibt es einen 6-Loch-Kindergolfplatz sowie das einzigartige ganzjährig geöffnete Trainingszentrum Golfodrom® mit 360°-Driving-Range, 210 Rasen-Abschlagplätzen (109 überdacht und teilweise beheizt), Indoor-Puttinghalle und Simulator, das zugleich auch Sitz der Golfschule Bad Griesbach ist. Für die gemütliche Einkehr nach der Runde dürfen sich Golfer auf die drei Gutshöfe direkt am Golfplatz freuen, optimal auch für den Urlaub direkt am Golfplatz.

Aktuelle Angebote

Übernachtungsgäste unserer Gutshöfe profitieren von exklusiven Golfvorteilen:

- „Golf unlimited“ – Spielen Sie mit Ihrem Greenfee auf Wunsch täglich zwei unterschiedliche 18-Loch-Plätze des Resorts zum Preis von einem
- „Kids Greenfee-frei“ – Jugendliche unter 16 Jahren golfen auf den 9- und 18-Loch-Plätzen des Resorts Greenfee-frei
- Die Nutzung der Driving Range und Übungsanlagen direkt vor der Haustür ist genauso kostenfrei wie ein Parkplatz am Haus

Wir stellen uns vor

Clubpräsident Alois Hartl

Clubpräsident ist der Griesbacher Golf- & Thermen-Pionier und Resortgründer Alois Hartl. Geschäftsführer und Clubmanager des Resorts ist der gebürtige

Clubmanager Andreas Gerleigner

Griesbacher Andreas Gerleigner. Insgesamt kümmern sich in der Saison rund 250 Mitarbeiter um Gäste und Golfanlagen.

Don’t miss

Unsere bestens ausgebildeten Pros bieten Golfkurse für jedes Spielniveau an. Neben Einsteiger-, Platzreife-, Technik- und Spielkursen für Erwachsene natürlich auch spezielle Kinder- und Jugendkurse für unterschiedliche Altersklassen und Spielstärken.
Wer sich etwas Besonderes gönnen möchte, der sollte sich die Termine unserer Bad Griesbach Pro-Ams im Kalender anstreichen. Bei einer Turnierrunde an der Seite eines Golf-Pros können Sie sich hier den einen oder anderen Pro-Tipp holen.

Wir sind bekannt für ...

... unsere abwechslungsreichen Golfplätze. Hier finden Sie innerhalb weniger Kilometer Golfanlagen in komplett unterschiedlichem Gelände. Einerseits die beiden völlig flachen Bernhard-Langer-Plätze „Beckenbauer Golf Course“ (Austragungsort der PGA European Tour 2013–2017) und „Porsche Golf Course“ entlang des Flüsschens Rott. Andererseits die sanft hügeligen Golfplätze Brunnwies und Uttlau, die durch viele Obstgärten führen und mit Panoramablicken punkten. Dazu der fast gebirgige Golfplatz Lederbach.

Members, Friends & Family

Das Golf Resort ist das sogenannte Nest, also der Heimatclub des promigespickten Charityvereins EAGLES. Wundern Sie sich also nicht, wenn Ihnen auf dem Golfplatz oder der Gutshof-Terrasse ein bekanntes Gesicht aus Sport oder TV über den Weg läuft. Wir sind stolz auf unsere vielen langjährigen Mitarbeiter, die sich mit viel Herzblut um die Wünsche unserer Gäste kümmern.

ADRESSE: Holzhäuser 8, D-94086 Bad Griesbach i. Rottal
E-MAIL: golfresort@quellness-golf.com
TELEFON: +49 8532 7900
WEB: www.quellness-golf.com

AUFGETEESCHT

Wie wäre es mit dem Gutshof Brunnwies: Wunderschön auf einer kleinen Anhöhe, direkt am 18-Loch-Allfinanz-Golfplatz Brunnwies. Ein bisschen entspannen, eine feine Brotzeit auf der herrlichen Terrasse genießen und die Zeit vergessen – hier ist der perfekte Ort dafür. Wer länger bleiben möchte, kann in einer von 25 Suiten übernachten. Zur Einkehr lädt der Gutshof Brunnwies auf die herrliche Terrasse mit Weitblick und in die heimelige Gaststube ein. Hier kann man wahre Gaumenfreuden der bodenständigen bayerisch-österreichischen Küche genießen. Wenn es langsam dunkel wird, zaubern die Lichter unter den Bäumen und am nahegelegenen Teich eine wunderbare Stimmung am Ende des Tages. Dann ist die Zeit reif für eine Stärkung.

Lieblingsrezept

Die Zubereitung im Pizzaofen macht die Besonderheit aus, und deswegen karamellisiert er auch so schön. Es braucht schon ein bissl Übung, um ihn so hinzubekommen wie unser Kaiserschmarrenbeauftragter Khalil, und so mancher Koch ist schon daran (fast) verzweifelt. Aber das ist ja wie beim Golfen ... Übung macht den Kaiser, ähhhh Meister.

© Golfresort Bad Griesbach (9)

Das ganze Rezept findest du **ONLINE** unter www.**golfweek.events.**

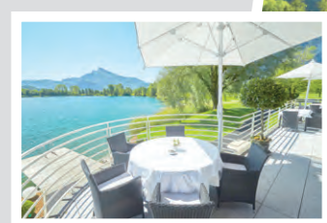
#GOLF & GENUSS by GolfWeek

AUFGETEET

im Golfclub am Mondsee

Redaktion: Isabella Henkel

Der 18-Loch-Meisterschaftsplatz GC Am Mondsee stellt eine Herausforderung für jeden Golfer dar. Er spielt sich anspruchsvoll, aber fair, abwechslungsreich und mit kurzen Wegen zwischen den durchwegs flachen Bahnen. Besonders reizvoll machen unseren 1986 gegründeten Golfplatz die idyllische Lage am Ufer des Mondsees – einem der wohl schönsten Seen im Salzkammergut – und die gelungene Architektur. Der Club verfügt über einen eigenen Badeplatz sowie einen einladenden Badesteg am Drachensee direkt beim Clubhaus zur Abkühlung nach dem Spiel. Während der Runde schweift der Blick gerne zur nahegelegenen imposanten Drachenwand. Nur vier Kilometer von der Autobahn-Abfahrt Mondsee entfernt und schnell von der Stadt Salzburg erreichbar, genießt man hier Golf vom Feinsten. Wir sind Mitglied der Leading Golf Courses mit hoher Platz- und Servicequalität.



© GC am Mondsee (6)

ADRESSE: Sankt Lorenz 400, 5310 Mondsee
E-MAIL: office@golfclubmondsee.at
TELEFON: +43 6232 3835 0
WEB: www.golfclubmondsee.at

Don't miss

Finale furioso in der Drachenbucht – die Spielbahnen 15 bis 18 zählen zu den attraktivsten Schlusslöchern in der Golfwelt, aber nur geringe Unachtsamkeiten können dazu führen, dass sich diese optische Schönheit zur größten Herausforderung verwandelt. Wer sie alle zumindest mit Netto-Par spielt, nimmt an einer Verlosung teil.

Unser Club ist bekannt für ...

... unseren gut sortierten Pro Shop mit breiter Angebotspalette. Für die idyllische Lage und das insgesamt freundliche, stimmige Ambiente. Am Ende der Runde hat sich der Golfer eine Auszeit im Clubhaus verdient. In unserem Restaurant, unter der Leitung von Wolfgang Pichler, kann man geschmackvolle Gerichte mit herrlichem Blick auf den See genießen. Josef und Peter verwöhnen unsere Gäste stets mit perfektem Service.

Wir sind stolz auf ...

Wir sind ein sportlicher Club mit zahlreichen Landesmeistertiteln und Staatsmeistertiteln in Einzel und Team. Die Golfschule, mit Headpro Shaun Cunningham und Werner Berger, ist Anlaufstelle für Anfänger bis Single-Handicapper und betreut erfolgreich unseren Nachwuchs von 60 Kindern und Jugendlichen.

Wir stellen uns vor

Unser Präsident Dr. Franz Stallinger ist erfolgreicher Unternehmer und steht dem Club mit großem persönlichem Einsatz vor: „Unser Ziel ist es, zu den besten Clubs Österreichs zu gehören." Clubmanagerin Beate Gottal ist rund um die Uhr und überall im Einsatz und managt den Club mit charmanter Frauenpower.

© Golf Tech

Der neue Standbag ist ein wahres Allroundgenie und dabei superleicht. Hinzu kommt der gute Preis.

Das Allround-Bag

Das neue, wasserabweisende Dri Lite Hybrid 2 Standbag ist die ultimative Allround-Lösung für den Golfer, in vielerlei Hinsicht.

VON GEORG SANDER
golfweek.events

Ein Golfbag muss bei jedem Schlag abgestellt werden, darum sollte es praktisch sein und einen sicheren Stand bieten. Viele Bags sind deshalb leicht handelbar. Allerdings gibt es immer Unterschiede bei den Produkten, und es braucht vor allem wenig Gewicht. Sich durch die Vielzahl an Angeboten zu wühlen ist deshalb aufwendig, wenn man ein neues Standbag braucht. Darüber hinaus dauert so eine Golfrunde mehrere Stunden, der Himmel kann seine Pforten öffnen. Das Dri Lite Hybrid 2 Standbag ist dabei ein guter Begleiter.

HYBRID-BODEN

Trotz full length 14-fach-Divider ist die Tasche ultraleicht und bietet genug Stauraum. Der neue Hybrid-Boden erlaubt einen stabilen Einsatz am Big-Max-Trolley. Die Tasche ist also als Cart- und als Standbag einsetzbar. Ermöglicht wird dies durch eine verstärkte Trolley-Auflage und den Leg-Lock-Mechanismus für die Standbeine.

BENUTZERFREUNDLICH

Als Standbag ist das Hybrid 2 ebenfalls benutzerfreundlich – dank des besonders leichten Gewichts, des Air Channel Strap und der ergonomisch gut platzierten Fächer für Wertsachen und Getränke. Sie eignen sich für alle Wetterlagen und sind besonders pflegeleicht und abwaschbar. Alle Dri-Lite-Taschen sind aus wasserabweisendem Material gefertigt, das die Feuchtigkeit im Inneren verhindert. Dazu gibt es ein zu hundert Prozent wasserdichtes Wertfach, um den Schutz der Wertgegenstände zu garantieren. Somit ist das Spiel bei feuchtem Wetter kein Problem mehr. Das neue Design verbessert zudem den Wasserablauf und sorgt damit für besseren Schutz.

DA PASST ALLES REIN

Dank der integrierten Kühltasche können Getränke und Lebensmittel kühl und die Tasche trocken gehalten werden. Denn es ist immer wichtig, genügend frische und kühle Getränke griffbereit zu haben. Die Bags haben noch viele Funktionen, um die Organisation zu vereinfachen. Dazu gehören Haken für Handtücher, ein Handschuhhalter, eine Schirmhalterung und viele weitere nützliche Eigenschaften.

ZUSAMMENGEFASST

Das Dri Lite Hybrid 2 Standbag verfügt über einen 14-Fach-Organizer, der es ermöglicht, Schläger nach Längen zu ordnen und den Vorteil eines extra Putter-Faches zu nützen. So ist der Überblick beim Golfen garantiert. Trotz seiner sieben Taschen ist es ultraleicht. Es gibt ein separates XL-Hybrid-Putter-Fach, das Schirmfach, ein kombiniertes Regenhauben-/Akku-Fach, das große Kühlfach, die Handtuch- und Handschuhhalter, einen Dual-Regenschirmhalter sowie die Transportgriffe. Das Gesamtgewicht liegt bei nur 2,2 Kilogramm. Erhältlich ist das Bag in den Farben Black, Charcoal-Black-Red, Red-Black, White-Blueberry-Merlot, White-Charcoal-Black-Merlot. Bei *bigmaxgolf.de* ist das Dri Lite Hybrid 2 Standbag ab 239,90 Euro erhältlich, es gibt kostenlosen Versand, eine erweiterte Garantieleistung (5 Jahre), 30-Tage-Geld-zurück. Da kann man – leicht – zupacken.

© GolfTech

Die vielen Taschen erleichtern die Organisation der Schläger.

#profinews

VON MATHIAS GRUBER
golfweek.events

SCOTTIE SCHEFFLER

Noch vor wenigen Monaten war dieser Name niemandem wirklich ein Begriff – nun ist er in aller Golfmunde. Scottie Scheffler gelang es innerhalb weniger Monate, derart große Erfolge einzufahren, dass er eine der steilsten Karriereleitern bestieg. Der sympathische Amerikaner besuchte die University of Texas und wechselte erst 2018 ins Profilager. Aktuell führt er den FedEx Cup und die offizielle Weltrangliste an.

In der aktuellen PGA-Tour-Saison spielte er 16 Turniere, davon gewann er vier, wurde einmal Zweiter und holte weitere sieben Top-Ten-Ergebnisse. Sein größter Erfolg bisher ist der Sieg beim Masters im Augusta National Golf Club. Nun schauen wir uns an, was Scottie Scheffler in den sozialen Medien so treibt. Gerne berichtet er von Geschehnissen auf der PGA Tour und postet fleißig aktuelle Fotos und Videos.

© Screenshots Instagram (5)

#profi #scheffler #pgatour #sympathisch

© GEPA pictures/Christian Walgram

HIT ME BABY ONE MORE TIME.

Erlebe jetzt die größten Golfturniere live: Alle Turniere der PGA Tour, der European Tour und alle Majors – selbstverständlich live inklusive Experteninterviews und Hintergrundberichten.

PGA TOUR · EUROPEAN TOUR · MASTERS

JETZT SKY SPORT SICHERN.

sky sport

Hier mehr erfahren:
wwk.at

WWK Versicherungen

GELUNGENES FITTING. AUCH FÜR'S ALTER.

Mit der WWK sichern Sie sich eine Altersvorsorge ganz ohne Handicap. Denn für unsere renditestarken Produkte werden wir regelmäßig mit diversen Auszeichnungen prämiert. So können Sie sich sicher sein, mit der WWK langfristig einen starken und fairen Partner an Ihrer Seite zu haben.

Profitieren auch Sie von den erstklassigen Leistungen der starken Gemeinschaft.

WWK VERSICHERUNGEN Vertriebsdirektion Österreich · Hegelgasse 21/Top Nr. 6 · A-1010 Wien
+43 1/81 21 656-0 oder vd.oesterreich@wwk.at

Basisinformationsblätter und weitere Informationen nach der PRIIP-Verordnung finden Sie im Internet unter wwk.at/BIB.

WWK
Eine starke Gemeinschaft